Dieses Dokument enthält Sicherheitsdatenblätter in den drei Amtssprachen (Deutsch, Französisch und Italienisch).

~ ❋ ~

Ce document contient les fiches de données de sécurité rédigées dans les trois langues officielles (allemand, français et italien).

~ ❋ ~

Il presente documento contiene la scheda dati di sicurezza redatta nelle tre lingue ufficiali (tedesco, francese e italiano).

www.kerakoll.com

KERAKOLL Spa - Società con unico socio Fin Firel Spa - Soggetta a direzione e coordinamento di Fin Firel Spa
via dell'Artigianato, 9 - 41049 Sassuolo (MO) Italia - Tel +39 0536 816 511 - Fax +39 0536 816 581 - e-mail: info@kerakoll.com Rea MO n. 23181 2 -
Reg. Imp. / Cod. Fisc. / P. Iva IT 011 7451 0360 - Cap. Soc. € 2.000.000,00 i.v.

The information contained in this document, with the exception of information intended for promotional purposes by its very nature or as expressly indicated by Kerakoll S.p.A., is reserved and confidential; any use, copying, sharing or disclosure not previously authorised is prohibited.

Sicherheitsdatenblatt
Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11
KERAKOVER ACRILSILOSSANICO
Datum der Erstausgabe: 07.04.2023
Sicherheitsdatenblatt vom 07.04.2023 Version 5

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: KERAKOVER ACRILSILOSSANICO
Handelscode: 16112021 -10
Registriernummer N/A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Lack/Imprägnierung
Nicht empfohlene Verwendungen: Andere als die empfohlenen Anwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:
Marzolo Johnny
c/o Kerakoll S.p.A
Résidence du Golf C6
1196 Gland - SWITZERLAND
Tel. +41 79 417 94 77
mail: j.marzolo@kerabat.ch
Hersteller:
KERAKOLL S.p.a
Via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo (MODENA) ITALY
Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581
Zuständige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlich ist:
safety@kerakoll.com

1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse
Nationale Notfallnummer: 145 (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Weitere Risiken:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Skin Irrit. 2	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3	Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT RE 2	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Asp. Tox. 1	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 3	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme und Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Dampf nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P370+P378	Bei Brand: CO2-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.
P501	Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Gefährlicher Inhalt:

Xylol (reaktives Gemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol)

Hydrocarbons, C9, aromatics

Hydrocarbons, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Bindende Grundierungen

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 750 g/l

Dieses Produkt enthält max. 716.41 g/l VOC.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung: KERAKOVER ACRILSILOSSANICO

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
25-50 %	Xylol (reaktives Gemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol)	EC:905-562-9	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 2, H373	01-2119555267-33
20-24,9 %	Hydrocarbons, C9, aromatics	EC:918-668-5	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H335; STOT SE 3, H336; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411, M-Chronic:1, EUH066	01-2119455851-35
5-9,9 %	n-Butylacetat	CAS:123-86-4 EC:204-658-1 Index:607-025-00-1	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119485493-29
5-9,9 %	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	CAS:67-63-0 EC:200-661-7	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	01-2119457558-25

		Index:603-117-00-0		
5-9,9 %	Hydrocarbons, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	EC:920-107-4	Asp. Tox. 1, H304, EUH066	
2,5-4,9 %	2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS:108-65-6 EC:203-603-9	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119475791-29
1-2,4 %	Xylol	CAS:1330-20-7 EC:215-535-7 Index:601-022-00-9	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412; Eye Irrit. 2, H319, M-Chronic:1	01-2119488216-32
< 1 %	Tetraethylsilicat; Ethylsilicat; Tetraethoxysilan	CAS:78-10-4 EC:201-083-8 Index:014-005-00-0	Flam. Liq. 3, H226; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Acute Tox. 4, H332	01-2119496195-28
< 1 %	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	CAS:107-98-2 EC:203-539-1 Index:603-064-00-3	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119457435-35
< 0,1 %	Methanol	CAS:67-56-1 EC:200-659-6 Index:603-001-00-X	Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 1, H370 Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 3, H311 Acute Tox. 3, H331 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 10%: STOT SE 1 H370 3% ≤ C < 10%: STOT SE 2 H371	01-2119433307-44

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

Hautreizung

Hautrötung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: CO2-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Bestandteil	MAK-Typ	Land	Decke	Langzeit mg/m3	Langzeit ppm	Kurzzeit mg/m3	Kurzzeit ppm	Anmerkunge
Xylol (reaktives Gemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol)	ACGIH	NNN			100		150	A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
	EU	NNN		221	50	442	100	Skin
	NATIONAL	AUSTRALIA		350.000	80.000	655.000	150.000	
	NATIONAL	AUSTRIA		221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM		221.000	50.000	442.000	100.000	

	NATIONAL	DENMARK	109.000	25.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	220.000	50.000	440.000	100.000	
	NATIONAL	FRANCE	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	221.000		442.000		
	NATIONAL	IRELAND	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	LATVIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	POLAND		100.000			
	NATIONAL	ROMANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SPAIN	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SWEDEN	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	435.000	100.000	870.000	200.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	210.000		442.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	220.000	50.000	441.000	100.000	
	NATIONAL	BULGARIA	221.000	50.000	445.000	100.000	
	NATIONAL	CZECHIA	200.000		400.000		
	NATIONAL	CROATIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	ESTONIA	200.000	50.000	450.000	100.000	
	NATIONAL	GREECE	435.000	100.000	650.000	150.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		100.000		150.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
n-Butylacetat	NATIONAL	AUSTRALIA	713.000	150.000	950.000	200.000	
	NATIONAL	AUSTRIA	480.000	100.000	480.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM	238.000	50.000	712.000	150.000	
	NATIONAL	DENMARK	710.000	150.000	1420.000	300.000	
	NATIONAL	FINLAND	720.000	150.000	960.000	200.000	
	NATIONAL	FRANCE	710.000	150.000	940.000	200.000	
	NATIONAL	GERMANY	300.000	62.000	600.000	124.000	ASG
	NATIONAL	GERMANY	480.000	100.000	960.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	950.000		950.000		
	NATIONAL	IRELAND	710.000	150.000	950.000	200.000	
	NATIONAL	LATVIA	200.000				
	NATIONAL	POLAND	200.000		950.000		
	NATIONAL	ROMANIA	715.000	150.000	950.000	200.000	
	NATIONAL	SPAIN	724.000	150.000	965.000	200.000	
	NATIONAL	SWEDEN	500.000	100.000	700.000	150.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	480.000	100.000	960.000	200.000	
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	724.000	150.000	966.000	200.000	
	NATIONAL	ITALY	241.000	50.000	723.000	150.000	

	NATIONAL	BULGARIA	710.000		950.000		
	NATIONAL	CZECHIA	950.000		1200.000		
	NATIONAL	CROATIA	724.000	150.000	966.000	200.000	
	NATIONAL	GREECE	710.000	150.000	950.000	200.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	480.000	100.000	480.000	100.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		150.000		200.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	500.000	100.000	700.000	150.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	300.000	62.000	600.000	124.000	
	EU		241.000	50.000	723.000	150.000	
	ACGIH	NNN		50.000		150.000	Eye and URT irr
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	NATIONAL	AUSTRALIA	983.000	400.000	1230.000	500.000	
	NATIONAL	AUSTRIA	500.000	200.000	2000.000	800.000	
	NATIONAL	BELGIUM	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	NATIONAL	DENMARK	490.000	200.000	980.000	400.000	
	NATIONAL	FINLAND	500.000	200.000	620.000	250.000	
	NATIONAL	FRANCE			980.000	400.000	
	NATIONAL	GERMANY	500.000	200.000	1000.000	400.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	500.000	200.000	1000.000	400.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	500.000		2000.000		
	NATIONAL	IRELAND		200.000		400.000	
	NATIONAL	LATVIA	350.000		600.000		
	NATIONAL	POLAND	900.000		1200.000		
	NATIONAL	ROMANIA	200.000	81.000	500.000	203.000	
	NATIONAL	SPAIN	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	NATIONAL	SWEDEN	350.000	150.000	600.000	250.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	999.000	400.000	1250.000	500.000	
	NATIONAL	BULGARIA	980.000		1225.000		
	NATIONAL	CZECHIA	500.000		1000.000		
	NATIONAL	CROATIA	999.000	400.000	1250.000	500.000	
	NATIONAL	ESTONIA	350.000	150.000	600.000	250.000	
	NATIONAL	GREECE	980.000	400.000	1225.000	500.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	350.000	150.000	600.000	250.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	650.000	250.000			
	NATIONAL	PORTUGAL		200.000		400.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	ACGIH	NNN		200.000		400.000	A4, BEI - Eye and URT irr, CNS impair
2-Methoxy-1-methylethylacetat	NATIONAL	AUSTRALIA	274.000	50.000	548.000	100.000	
	NATIONAL	AUSTRIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	DENMARK	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	270.000	50.000	550.000	100.000	

	NATIONAL	FRANCE	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	270.000	50.000	270.000	100.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	270.000	50.000	270.000	100.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	275.000		550.000		
	NATIONAL	IRELAND	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	ITALY	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	LATVIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	ROMANIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SPAIN	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SWEDEN	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	275.000	50.000	275.000	50.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	275.000				
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	274.000	50.000	548.000	100.000	
	NATIONAL	POLAND	260.000		520.000		
	EU	NNN	275.000	50.000	550.000	100.000	Skin
Xylol	EU	NNN	221	50	442	100	Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	DENMARK	109.000	25.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	220.000	50.000	440.000	100.000	
	NATIONAL	FRANCE	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	221.000		442.000		
	NATIONAL	IRELAND	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	ITALY	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	LATVIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	POLAND		100.000			
	NATIONAL	ROMANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SPAIN	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SWEDEN	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	435.000	100.000	870.000	200.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	210.000		442.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	220.000	50.000	441.000	100.000	
	NATIONAL	BULGARIA	221.000	50.000	445.000	100.000	
	NATIONAL	CZECHIA	200.000		400.000		
	NATIONAL	CROATIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	ESTONIA	200.000	50.000	450.000	100.000	
	NATIONAL	GREECE	435.000	100.000	650.000	150.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		100.000		150.000	

	NATIONAL	SLOVAKIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	ACGIH	NNN		100.000		150.000	A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
	EU	NNN	221.000	50.000	442.000	100.000	Skin
Tetraethylsilicat; Ethylsilicat; Tetraethoxysilan	EU	NNN	44	5			
	NATIONAL	AUSTRIA	44.000	5.000	88.000	10.000	
	NATIONAL	BELGIUM	44.000	5.000			
	NATIONAL	DENMARK	85.000	10.000	170.000	20.000	
	NATIONAL	FINLAND	43.000	5.000	86.000	10.000	
	NATIONAL	FRANCE	44.000	5.000			
	NATIONAL	GERMANY	12.000	1.400	12.000	1.400	AGS
	NATIONAL	GERMANY	86.000	10.000	86.000	10.000	DFG
	NATIONAL	IRELAND	85.000	10.000	255.000	30.000	
	NATIONAL	LATVIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	POLAND	80.000				
	NATIONAL	ROMANIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	SPAIN	87.000	10.000			
	NATIONAL	SWEDEN	44.000	5.000			
	NATIONAL	SWITZERLAND	44.000	5.000			
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	44.000	5.000			
	NATIONAL	BULGARIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	CZECHIA	50.000		200.000		
	NATIONAL	CROATIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	ESTONIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	GREECE	44.000	5.000			
	NATIONAL	LITHUANIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	NETHERLANDS	44.000				
	NATIONAL	PORTUGAL		10.000			
	NATIONAL	SLOVAKIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	SLOVENIA	44.000	5.000	44.000	5.000	
	ACGIH	NNN		10.000			URT and eye irr, kidney dam
	EU	NNN	44.000	5.000			
	NATIONAL	ITALY	44.000	5.000			
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	EU	NNN	375	100	563	150	Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	187.000	50.000	187.000	50.000	
	NATIONAL	BELGIUM	184.000	50.000	369.000	100.000	
	NATIONAL	DENMARK	185.000	50.000	370.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	370.000	100.000	560.000	150.000	
	NATIONAL	FRANCE	188.000	50.000	375.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	370.000	100.000	740.000	200.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	370.000	100.000	740.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	375.000		568.000		

	NATIONAL	IRELAND	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	ITALY	375.000	100.000	568.000	150.000	Cute
	NATIONAL	LATVIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	ROMANIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	SPAIN	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	SWEDEN	190.000	50.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	360.000	100.000	720.000	200.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	375.000		563.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	375.000	100.000	560.000	150.000	
	NATIONAL	BULGARIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	CZECHIA	270.000		550.000		
	NATIONAL	CROATIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	ESTONIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	GREECE	360.000	100.000	1080.000	300.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	190.000	50.000	300.000	75.000	
	ACGIH	NNN		50.000		100.000	A4 - Eye and URT irr
	EU	NNN	375.000	100.000	563.000	150.000	Skin
Methanol	EU	NNN	260	200			Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	260.000	200.000	1040.000	800.000	
	NATIONAL	BELGIUM	266.000	200.000	333.000	250.000	Additional indication "D" means that the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air
	NATIONAL	DENMARK	260.000	200.000	328.000	250.000	
	NATIONAL	FINLAND	270.000	200.000	330.000	250.000	
	NATIONAL	FRANCE	260.000	200.000			Bold type: Restrictive statutory limit values Skin
	NATIONAL	GERMANY	270.000	200.000	1080.000	800.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	130.000	100.000	260.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	260.000				
	NATIONAL	IRELAND	260.000	200.000			
	NATIONAL	ITALY	260.000	200.000			Cute
	NATIONAL	LATVIA	260.000	200.000			
	NATIONAL	POLAND	100.000		300.000		
	NATIONAL	ROMANIA	260.000	200.000			
	NATIONAL	SPAIN	266.000	200.000	333.000	250.000	
	NATIONAL	SWEDEN	250.000	200.000	350.000	250.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	260.000	200.000	1040.000	800.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	133.000				
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN	266.000	200.000	333.000	250.000	

		IRELAND					
	NATIONAL	ITALY	262.000	200.000	328.000	250.000	TWA
	NATIONAL	ITALY	260.000	200.000	1040.000	800.000	TLV
	NATIONAL	BULGARIA	260.000	200.000			
	NATIONAL	CZECHIA	250.000		1000.000		
	NATIONAL	CROATIA	260.000	200.000			
	NATIONAL	ESTONIA	250.000	200.000	350.000	250.000	
	NATIONAL	GREECE	260.000	200.000	325.000	250.000	
	NATIONAL	IRELAND	260.000	200.000			
	NATIONAL	LITHUANIA	260.000	200.000			
	NATIONAL	PORTUGAL		200.000		250.000	
	ACGIH	NNN		200.000		250.000	Skin, BEI - Headache, eye dam, dizziness, nausea
	EU	NNN	260.000	200.000			Skin

Biologischer Expositionsindex

CAS-Nr.	Bestandteil	Wert	ME	Durch	Biologischer Indikator	Probenahmezeitraum
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	25	mg/L	Urin	Aceton	Ende des Turnus
		25	mg/L	Blut	Aceton	Ende des Turnus
1330-20-7	Xylol	2000	mg/L	Urin	Methylhippursäure im Urin	Ende des Turnus
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	20	mg/L	Urin	1-Methoxypropanol-2	Ende des Turnus
67-56-1	Methanol	30	mg/L	Urin	Methylalkohol	Ende des Turnus; Ende der Arbeitswoche

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Bestandteil	CAS-Nr.	PNEC-GRENZWERT	Expositionsweg	Expositionshäufigkeit
Xylol (reaktives Gemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol)		44.000 µg/l	Süßwasser	
		10.000 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)	
		4.400 µg/l	Meerwasser	
		1.000 µg/l	Intervallfreigaben (Meerwasser)	
		1.600 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen	
		2.520 mg/kg	Flußsediment	
		252.000 µg/kg	Meerwasser-Sedimente	
		852.000 µg/kg	Boden	
n-Butylacetat	123-86-4	180.000 µg/l	Süßwasser	
		360.000 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)	
		18.000 µg/l	Meerwasser	
		35.600 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen	
		981.000 µg/kg	Flußsediment	
		98.100 µg/kg	Meerwasser-Sedimente	
		90.300 µg/kg	Boden	
2-Propanol; Isopropylalkohol;	67-63-0	140.900 mg/l	Süßwasser	

Isopropanol			
		140.900 mg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)
		140.900 mg/l	Meerwasser
		2251.000 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		552.000 mg/kg	Flußsediment
		552.000 mg/kg	Meerwasser-Sedimente
		28.000 mg/kg	Boden
		160.000 mg/kg	Sekundärvergiftung
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	635.000 µg/l	Süßwasser
		6.350 mg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)
		63.500 µg/l	Meerwasser
		100.000 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		3.290 mg/kg	Flußsediment
		329.000 µg/kg	Meerwasser-Sedimente
		290.000 µg/kg	Boden
Xylol	1330-20-7	327.000 µg/l	Süßwasser
		327.000 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)
		327.000 µg/l	Meerwasser
		6.580 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		12.460 mg/kg	Flußsediment
		12.460 mg/kg	Meerwasser-Sedimente
		2.310 mg/kg	Boden
Tetraethylsilicat; Ethylsilicat; Tetraethoxysilan	78-10-4	190.000 µg/l	Süßwasser
		10.000 mg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)
		19.000 µg/l	Meerwasser
		4000.000 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		830.000 µg/kg	Flußsediment
		83.000 µg/kg	Meerwasser-Sedimente
		50.000 µg/kg	Boden
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	107-98-2	10.000 mg/l	Süßwasser
		100.000 mg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)
		1.000 mg/l	Meerwasser
		100.000 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		52.300 mg/kg	Flußsediment
		5.200 mg/kg	Meerwasser-Sedimente
		4.590 mg/kg	Boden
Methanol	67-56-1	20.800 mg/l	Süßwasser
		1540.000 mg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)

2.080 mg/l	Meerwasser
100.000 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
77.000 mg/kg	Flußsediment
7.700 mg/kg	Meerwasser-Sedimente
100.000 mg/kg	Boden

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

Bestandteil	CAS-Nr.	Arbeitnehmer Industrie	Arbeitnehmer Gewerbe	Verbraucher	Expositionsweg	Expositionshäufigkeit
Xylol (reaktives Gemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol)			221.000 mg/m³	65.300 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
			442.000 mg/m³	260.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
			221.000 mg/m³	65.300 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen
			442.000 mg/m³	260.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen
			212.000 mg/kg	125.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
				2.500 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
Hydrocarbons, C9, aromatics			150.000 mg/m³	32.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
			25.000 mg/kg	11.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
				11.000 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
n-Butylacetat	123-86-4		48.000 mg/m³	12.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
			600.000 mg/m³	300.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
			300.000 mg/m³	35.700 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen
			600.000 mg/m³	300.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen
			7.000 mg/kg	3.400 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
			11.000 mg/kg	6.000 mg/kg	Mensch - dermal	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
				2.000 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
				2.000 mg/kg	Mensch - oral	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	67-63-0			89.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen

			319.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
			26.000 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	275.000 mg/m³	33.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
		550.000 mg/m³		Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
			33.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen
		796.000 mg/kg	320.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
			36.000 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
Xylol	1330-20-7	221.000 mg/m³	65.300 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
		442.000 mg/m³	260.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
		221.000 mg/m³	65.300 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen
		442.000 mg/m³	260.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen
		212.000 mg/kg	125.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
			12.500 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
Tetraethylsilicat; Ethylsilicat; Tetraethoxysilan	78-10-4		14.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
			14.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
		56.000 mg/kg	3.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
		56.000 mg/kg	3.000 mg/kg	Mensch - dermal	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	107-98-2	369.000 mg/m³	43.900 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
		553.500 mg/m³		Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
		553.500 mg/m³		Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen
		183.000 mg/kg	78.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen

			33.000 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
Methanol	67-56-1	130.000 mg/m³	26.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
		130.000 mg/m³	26.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
		130.000 mg/m³	26.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen
		130.000 mg/m³	26.000 mg/m³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen
		20.000 mg/kg	4.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
		20.000 mg/kg	4.000 mg/kg	Mensch - dermal	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
			4.000 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
			4.000 mg/kg	Mensch - oral	Kurzfristig, systemische Auswirkungen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

Atemschutz:

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Wärmerisiken:

N.A.

Kontrollen der Umweltexposition:

N.A.

Hygienische und technische Maßnahmen

N.A.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig/Flüssigkeit

Farbe: In Übereinstimmung mit der Beschreibung des Produkts

Geruch: charakteristisch

N.A.

pH-Wert: N.A.

Kinematische Viskosität: N.A.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N.A.

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: > 36 °C (97 °F)

Flammpunkt: 10 °C (50 °F)

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: N.A.

Dampfdichte: N.A.

Dampfdruck: N.A.

Dichtezahl: 0.89 g/cm3

Wasserlöslichkeit: N.A.

Löslichkeit in Öl: N.A.

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): N.A.

Selbstentzündungstemperatur: N.A.

Zersetzungstemperatur: N.A.

Entzündbarkeit: Das Produkt ist eingestuft Flam. Liq. 2 H225

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 80.95 % ; 716.41 g/l

Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: N.A.

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: N.A.

Leitfähigkeit: N.A.

Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A. Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Daten nicht verfügbar.

Daten nicht verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2(H315)
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2(H319)
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3(H335), STOT SE 3(H336)
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Das Produkt ist eingestuft: STOT RE 2(H373)
j) Aspirationsgefahr	Das Produkt ist eingestuft: Asp. Tox. 1(H304)

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Xylol (reaktives Gemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol)	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 3523.00 ml/kg
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 27.12 mg/l 4h
		LD50 Haut Kaninchen = 12126.00 mg/kg 24h
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Positiv 4h
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Ja 1h

	f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ	Mouse subcutaneous route
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Einatmen Ratte = 500.00	ppm
Hydrocarbons, C9, aromatics	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 4.00 ml/kg	
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte > 6193.00 mg/m3 4h	
		LD50 Haut Kaninchen > 3160.00 mg/kg 24h	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 4h	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ	
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Ratte Negativ	Inhalation route
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Einatmen Ratte = 7500.00 mg/m3	
n-Butylacetat	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 10760.00000 mg/kg	
		LC50 Aerosol-Inhalation Ratte = 0.74000 mg/l 4h	
		LD50 Haut Kaninchen > 16.00000 ml/kg 24h	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Negativ	Mouse
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ	Mouse oral route
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Einatmen Ratte = 750.00000	ppm
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 5840.00 mg/kg	
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte > 10000.00 ppm 6h	
		LD50 Haut Kaninchen = 16.40 ml/kg 24h	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 4h	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Ja	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ	
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ	Mouse intraperitoneal rout
		Karzinogenität = 5000.00 ppm	NOEC for mouse
2-Methoxy-1-methylethylacetat	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 6190.00000 mg/kg	
		LD50 Haut Kaninchen > 5000.00000 mg/kg 24h	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 4h	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein	

	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ	
	g) Reproduktionstoxizität	NOEL-Wert Ratte = 3.69000 mg/l	Inhalation route
Xylol	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 3523.00 ml/kg	
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 29000.00 mg/m3 4h	
		LD50 Haut Kaninchen = 12126.00 mg/kg 24h	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Ätzend für die Haut Kaninchen Negativ 4h	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Ja 1h	
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ	Mouse subcutaneous route
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Einatmen Ratte = 2171.00 mg/kg	
Tetraethylsilicat; Ethylsilicat; Tetraethoxysilan	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 2500.00 mg/kg	
		LC50 Aerosol-Inhalation Ratte = 10.00 mg/l 4h	
		LD50 Haut Kaninchen = 6.30 mg/kg 24h	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 4h	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ	
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Oral = 12.50 mg/kg	Mouse
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 4016.00 mg/kg	
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte Negativ 6h	No mortalities observed
		LD50 Haut Ratte > 2000.00 mg/kg	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 4h	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ	
	f) Karzinogenität	Genotoxizität	Mouse intraperitoneal rout
		Karzinogenität Negativ	
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Einatmen Ratte = 300.00	ppm
Methanol	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte >= 2528.00000 mg/kg	
		LC50 Einatmen = 43.68000 mg/l 6h	Cat
		LD50 Haut Kaninchen = 17100.00000 mg/kg	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ	

f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ	Mouse intraperitoneal rout
	Karzinogenität Ratte Negativ	
g) Reproduktionstoxizität	LOAEL-Wert Oral = 1000.00000 mg/kg	Mouse

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 3(H412)

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Xylol (reaktives Gemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol)	EINECS: 905-562-9	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Danio rerio = 0.71 mg/L 96h OECD Guideline 210 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische freshwater fish = 1.30 mg/L - 56days a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Daphnia magna = 1.00 mg/L 24h OECD 202 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Ceriodaphnia dubia = 1.17 mg/L OECD 211 - 7days a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen freshwater algae = 2.20 mg/L 72h OECD 201 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 microorganisms = 16.00 mg/L OECD 301F - 28days d) Terrestrische Toxizität : LC50 soil macroorganisms = 88.80 mg/kg - 14days
Hydrocarbons, C9, aromatics	EINECS: 918-668-5	a) Akute aquatische Toxizität : LL50 Fische Oncorhynchus mykiss = 9.20 mg/L 96h b) Chronische aquatische Toxizität : NOELR Fische = 1.23 mg/L - 28days a) Akute aquatische Toxizität : EL50 Daphnia Daphnia magna = 21.30 mg/L 48h b) Chronische aquatische Toxizität : NOELR freshwater invertebrate = 2.14 mg/L - 21days a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata = 2.90 mg/L a) Akute aquatische Toxizität : EL50 Tetrahymena pyriformis = 4.73 mg/L 48h
n-Butylacetat	CAS: 123-86-4 - EINECS: 204-658-1 - INDEX: 607-025-00-1	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 18.00000 mg/L 96h similar to OECD 203 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Daphnia magna = 44.00000 mg/L 48h similar to OECD 202 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Daphnia magna = 23.00000 mg/L OECD 211 - 21days a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Desmodesmus subspicatus = 397.00000 mg/L 72h OECD 201 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Tetrahymena pyriformis = 356.00000 mg/L - 40h
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	CAS: 67-63-0 - EINECS: 200-661-7 - INDEX:	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 9640.00 mg/L 96h

	603-117-00-0	
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 10000.00 mg/L 24h OECD guideline 202
		d) Terrestrische Toxizität : LC50 Drosophila melanogaster = 25.10 g/L 24h
		e) Pflanzentoxizität : IC50 Lactuca sativa = 2104.00 mg/kg 72h
2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS: 108-65-6 - EINECS: 203-603-9	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 130.00000 mg/L 96h OECD guideline 203
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische Oryzias latipes = 47.50000 mg/L OECD guideline 204 - 14days
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Daphnia magna = 408.00000 mg/L 48h OECD guideline 202
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Daphnia magna > 100.00000 mg/L OECD guideline 211 - 24days
		a) Akute aquatische Toxizität : NOEC Algen Selenastrum capricornutum >= 1000.00000 mg/L OECD guideline 201
Xylol	CAS: 1330-20-7 - EINECS: 215-535-7 - INDEX: 601-022-00-9	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische freshwater fish = 2.60 mg/L 96h OECD 203
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische freshwater fish = 1.30 mg/L - 56days
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Daphnia magna = 1.00 mg/L 24h OECD 202
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Ceriodaphnia dubia = 0.96 mg/L - 7days
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen freshwater algae = 1.30 mg/L 48h OECD 201
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 microorganisms = 96.00 mg/L OECD 301F
		d) Terrestrische Toxizität : NOEC Wurm earthworms = 16.00 mg/kg - 14days
		e) Pflanzentoxizität : LC50 terrestrial plants = 1.00 mg/kg - 14days
Tetraethylsilicat; Ethylsilicat; Tetraethoxysilan	CAS: 78-10-4 - EINECS: 201-083-8 - INDEX: 014-005-00-0	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Brachydanio rerio > 245.00 mg/L 96h
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna > 75.00 mg/L 48h
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchnerella subcapitata > 22.00 mg/L 72h
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Sludge activated sludge > 100.00 mg/L 3h OECD 209
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	CAS: 107-98-2 - EINECS: 203-539-1 - INDEX: 603-064-00-3	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Leuciscus idus = 6812.00 mg/L OECD guideline 203
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia = 23300.00 mg/L 48h OECD guideline 202
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 1000.00 mg/L OECD guideline 201 - 7days
		a) Akute aquatische Toxizität : NOEC Sludge = 1000.00 mg/L OECD guideline 201
Methanol	CAS: 67-56-1 - EINECS: 200-659-6 - INDEX: 603-001-00-X	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 15400.00000 mg/L 96h
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische = 450.00000 mg/L

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 22200.00000 mg/L 48h

b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Daphnia magna = 208.00000 mg/L

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Selenastrum capricornutum = 22000.00000 mg/L 96h OECD 201 Guideline.

d) Terrestrische Toxizität : NOEC Wurm Eisenia andrei = 10000.00000 mg/kg

d) Terrestrische Toxizität : NOEC Folsomia candida = 1000.00000 mg/kg OECD Guideline 232

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bestandteil	Persistenz/Abbaubarkeit	Test	Wert	Anmerkungen:
Xylol (reaktives Gemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol)	Schnell abbaubar			
Hydrocarbons, C9, aromatics	Nicht schnell abbaubar		78.000	
n-Butylacetat	Schnell abbaubar		83.000	%; OECD 301 D
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	Schnell abbaubar	Biochemischer Sauerstoffbedarf		
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Schnell abbaubar	Gelöster organischer Kohlenstoff		OECD GL 301E
Xylol	Schnell abbaubar			
Tetraethylsilicat; Ethylsilicat; Tetraethoxysilan	Persistent und biologisch abbaubar	Gelöster organischer Kohlenstoff	98.000	28days
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	Schnell abbaubar		69.000	28days
Methanol	Schnell abbaubar			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bestandteil	Bioakkumulation	Test	Wert	Anmerkungen:
Xylol (reaktives Gemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol)	Bioakkumulierbar	BCF - Biokonzentrationsfaktor	25.900	
n-Butylacetat	Bioakkumulierbar	BCF - Biokonzentrationsfaktor		
Xylol	Bioakkumulierbar	BCF - Biokonzentrationsfaktor	25.900	
Methanol	Nicht bioakkumulierbar	BCF - Biokonzentrationsfaktor		< 10

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

RS 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA)

RS 814.600 Technische Verordnung über Abfälle (TVA)

RS 814.610.1 Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Gefahrenrelevante Eigenschaften der Abfälle (Anhang III, Richtlinie 2008/98):

N.A.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: FARBE
IATA-Technische Bezeichnung: FARBE
IMDG-Technische Bezeichnung: FARBE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 3
IATA-Klasse: 3
IMDG-Klasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: II
IATA-Verpackungsgruppe: II
IMDG-Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein
Umweltbelastung: Nein
IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

Von den ADR-Vorschriften befreit: No
ADR-Label: 3
ADR - Gefahrnummer: 33
ADR-Sondervorschriften: 163 367 640C 650
ADR-Tunnelbeschränkungscode: 2 (D/E)

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 353
IATA-Frachtflugzeug: 364
IATA-Label: 3
IATA-Nebengefahr: -
IATA-Erg: 3L
IATA-Sondervorschriften: A3 A72 A192

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category B
IMDG-Note (Stauung): -
IMDG-Nebengefahr: -
IMDG-Sondervorschriften: 163 367

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (Anhang I)
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/878
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 69, 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1	Unterer Schwellenwert (Tonnen)	Oberer Schwellenwert (Tonnen)
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c	5000	50000

Wassergefährdungsklasse

WGK 1: schwach wassergefährdend.

SVHC-Stoffe:

Keine Weiteren Angaben

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

(gebrauchsfertig)

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 80.95 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 716.41 g/L

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schweizer Gesetzgebung

Nationale und lokale Vorschriften sind zu beachten, insbesondere:

SR 813.11 Chemika-lienverordnung (OPChim)

SR 814.318.142.1 Luftreinhalte-Verordnung (OIAt)

SR 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindun-gen (VOCV)

SR 814.012 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (OPIR)

SR 814.81 Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (ChemRRV)

SR 822.115 Jugendarbeitsschutzverordnung, (ArGV 5)

SR 822.111.52 Mutterschutzverordnung: "Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung ge-mäss Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann." Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoff oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist."

SR 822.115.2 Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5: "Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit die-sem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr." Der Hinweis auf diese Bestimmungen soll jedoch nur angebracht werden, falls der Stoffe oder die Zubereitung die entsprechenden Eigenschaften (H-Sätze) aufweist.

Code	Beschreibung
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H370	Schädigt die Organe.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.6/2	Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/3/Dermal	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
3.1/3/Inhal	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
3.1/3/Oral	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.8/1	STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/2	STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
4.1/C2	Aquatic Chronic 2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
2.6/2	auf der Basis von Prüfdaten
3.2/2	Berechnungsmethode
3.3/2	Berechnungsmethode
3.8/3	Berechnungsmethode
3.8/3	Berechnungsmethode
3.9/2	Berechnungsmethode
3.10/1	Berechnungsmethode
4.1/C3	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheisdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Explosions-Koeffizient
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

Expositionsszenario
2-methoxy-1-methylethyl acetate

Expositionsszenario, 08/06/2021

Stoffidentität	
	2-methoxy-1-methylethyl acetate
CAS-Nr.	108-65-6
INDEX-Nr.	607-195-00-7
EINECS-Nr.	203-603-9
Registriernummer	01-2119475791-29

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1**

1. ES 1

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben durch Streichen und Rollen
Datum - version	29/04/2021 - 1.0
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

Beitragendes Szenario Umwelt	
CS1	ERC8a - ERC8d

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer	
CS2 Große Flächen - Rollen und Streichen	PROC10

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) (ERC8a, ERC8d)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)

Verwendete Mengen:
Tagesmenge pro Standort = 5000 kg

Freisetzungsart: Kontinuierliche Freisetzung

Emissionstage: 365 Tage pro Jahr

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen

Art der Kläranlage (STP):
Kommunale Kläranlage
Wasser - Mindesteffizienz von: = 87.3 %

Bedingungen und Maßnahmen zur Abfallbehandlung (inklusive Produktabfall)

Abfallbehandlung
Abfall sammeln und gemäß lokalen Regelungen entsorgen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:
Standort sollte per Notfallplan sicherstellen, dass angemessene Schutzvorkehrungen getroffen werden, um die Auswirkungen episodischer Freisetzungen zu minimieren.

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Große Flächen - Rollen und Streichen (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Verwendete Mengen:
Tagesmenge pro Standort = 5000 kg

Dauer:
Expositionsdauer = 8 h/Tag

Frequenz:
Verwendungshäufigkeit = 365 Tage pro Jahr

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen
Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden.
In einer belüfteten Kabine oder einem abgesaugten Gehäuse ausführen.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung
Atemschutz gemäß EN140 tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umfasst Innen- und Außenanwendungen
Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Schutzziel	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Süßwasser	= 0.003 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
Süßwassersediment	= 0.014 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
Meerwasser	= 0.0004 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
Meeressediment	= 0.002 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
Boden	= 0.001 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Große Flächen - Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, systemisch, langzeitig	= 137.71 mg/m³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.5
Hautkontakt, systemisch, langzeitig	= 13.71 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	0.18

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Expositionsszenario
N-butyl acetate

Expositionsszenario, 13/07/2021

Stoffidentität	
	N-butyl acetate
CAS-Nr.	123-86-4
INDEX-Nr.	607-025-00-1
EINECS-Nr.	204-658-1
Registriernummer	01-2119485493-29

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

1. ES 1 Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben
Datum - version	14/05/2021 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

Beitragendes Szenario Umwelt	
CS1	ERC8a

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer	
CS2 Anlagenreinigung und -wartung - Roll-, Spritz- und Fließanwendung	PROC11
CS3 Anlagenreinigung und -wartung - Rollen und Streichen - Materialtransfers	PROC8a - PROC10

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) (ERC8a)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)

Verwendete Mengen:
Aufwandmenge = 4000 Tonnen/Jahr

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen

Art der Kläranlage (STP):
Kommunale Kläranlage
Wasser - Mindesteffizienz von: = 89.1 %

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10
Fließrate des aufnehmenden Oberflächenwassers: 18000 m^3/Tag
Umfasst Innen- und Außenanwendungen

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Anlagenreinigung und -wartung - Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Prozesskategorien	Nicht-industrielles Sprühen (PROC11)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssig

Dampfdruck:
< 10000 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen
Geschlossene Systeme
Offene Systeme

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:
Geeigneten Atemschutz tragen.

1.2. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Anlagenreinigung und -wartung - Rollen und Streichen - Materialtransfers (PROC8a, PROC10)

Prozesskategorien	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC8a, PROC10)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssig

Dampfdruck:
< 10000 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 25 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen
Geschlossene Systeme
Offene Systeme

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a)

Freisetzungsweg	Freisetzungsrate	Methode zur Abschätzung der Freisetzung
N/A	N/A	ESVOC SPERC 8.3b.v1

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Anlagenreinigung und -wartung - Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, langzeitig	= 242 mg/m³	ECETOC TRA Arbeitnehmer	= 0.504

		v3	

1.3. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Anlagenreinigung und -wartung - Rollen und Streichen - Materialtransfers (PROC8a, PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, langzeitig	= 290.4 mg/m³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.605

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Expositionsszenario
Propan-2-ol

Expositionsszenario, 29/07/2021

Stoffidentität	
	Propan-2-ol
CAS-Nr.	67-63-0
INDEX-Nr.	603-117-00-0
EINECS-Nr.	200-661-7
Registriernummer	01-2119457558-25

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Verschiedene Produkte (PC9a, PC1)

1. ES 1 Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Verschiedene Produkte (PC9a, PC1)

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben
Datum - version	29/07/2021 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a) - Klebstoffe, Dichtstoffe (PC1)

Beitragendes Szenario Umwelt	
CS1	ERC8a - ERC8d

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer	
CS2 Materialtransfers	PROC8a
CS3 Rollen und Streichen	PROC10
CS4 Roll-, Spritz- und Fließanwendung	PROC11
CS5 Handhabung und Verdünnung von Konzentraten	PROC19

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) (ERC8a, ERC8d)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Konzentrationen bis zu 35 %

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Materialtransfers (PROC8a)

Prozesskategorien	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssig

Dampfdruck:
< 100000 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Konzentrationen bis zu 35 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung
Siehe Abschnitt 8 des SDB für weitere Angaben.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umfasst Innen- und Außenanwendungen
Gewerbliche Verwendung
Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.2. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssig

Dampfdruck:
< 100000 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Konzentrationen bis zu 35 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung
Siehe Abschnitt 8 des SDB für weitere Angaben.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umfasst Innen- und Außenanwendungen
Gewerbliche Verwendung
Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.2. CS4: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Prozesskategorien	Nicht-industrielles Sprühen (PROC11)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssig

Dampfdruck:
< 100000 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Konzentrationen bis zu 35 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen
In einer belüfteten Kabine oder einem abgesaugten Gehäuse ausführen.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung
Siehe Abschnitt 8 des SDB für weitere Angaben.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umfasst Innen- und Außenanwendungen
Gewerbliche Verwendung
Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.2. CS5: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Handhabung und Verdünnung von Konzentraten (PROC19)

Prozesskategorien	Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt (PROC19)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssig

Dampfdruck:
< 100000 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Konzentrationen bis zu 35 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung
Siehe Abschnitt 8 des SDB für weitere Angaben.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umfasst Innen- und Außenanwendungen
Gewerbliche Verwendung
Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Zusätzliche Hinweise zur Expositionsabschätzung:
Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, ist keine umweltbezogene Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung vorgenommen worden.

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Materialtransfers (PROC8a)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ	= 100 ppm	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	= 0.5
Hautkontakt	= 13.71 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	= 0

1.3. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ	= 100 ppm	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	= 0.5
Hautkontakt	= 27.43 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	= 0

1.3. CS4: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC11)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)

inhalativ	= 150 ppm	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	= 0.7
Hautkontakt	= 107.14 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	= 0.1

1.3. CS5: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Handhabung und Verdünnung von Konzentraten (PROC19)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ	= 150 ppm	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	= 0.5
Hautkontakt	= 141.43 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	= 0.2

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Expositionsszenario

reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene

Expositionsszenario, 30/08/2021

Stoffidentität	
	reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene
EINECS-Nr.	905-562-9
Registriernummer	01-2119555267-33

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

1. ES 1 Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben
Datum - version	30/08/2021 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC9a)

Beitragendes Szenario Umwelt	
CS1	ERC8a - ERC8d

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer	
CS2 Materialtransfers	PROC8a
CS3 Rollen und Streichen - Roll-, Spritz- und Fließanwendung	PROC10 - PROC11

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) (ERC8a, ERC8d)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP

Dampfdruck:
= 821 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Konzentrationen bis zu 51 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)

Verwendete Mengen:
Jahrestonnage des Standorts 10 Tonnen/Jahr

Maximal zulässige Tonnage des Standorts (MSafe): 4628 kg/Tag

Emissionstage: 365 Tage pro Jahr

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Kontrollmaßnahmen zur Verhinderung von Freisetzungen

	Wasser - Mindesteffizienz von: = 93.67 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen

Art der Kläranlage (STP):
Standort-Kläranlage
Wasser - Mindesteffizienz von: = 93.67 %

STP Abwasser (m^3/Tag): 2000

Bedingungen und Maßnahmen zur Abfallbehandlung (inklusive Produktabfall)

Abfallbehandlung
Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100
Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Materialtransfers (PROC8a)

Prozesskategorien	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP

Dampfdruck:
= 821 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Konzentrationen bis zu 51 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.2. CS3: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Rollen und Streichen - Roll-, Spritz- und Fließanwendung (PROC10, PROC11)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen - Nicht-industrielles Sprühen (PROC10, PROC11)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:
Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP

Dampfdruck:
= 821 Pa

Konzentration des Stoffes im Produkt:
Umfasst Konzentrationen bis zu 51 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen
Ein ausreichendes Maß an kontrollierter Belüftung sicherstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde).

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung
Atemschutz gemäß EN140 tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

N/A

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Fiche de Données de Sécurité
Fiche de données de sécurité selon OChim 2015 – RS 813.11
KERAKOVER ACRILSILOSSANICO
Date de première édition : 07/04/2023
Fiche signalétique du 07/04/2023 révision 5

RUBRIQUE 1 — Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Dénomination commerciale: KERAKOVER ACRILSILOSSANICO
Code commercial: 16112021 -10
Numéro d'enregistrement N/A

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Usage recommandé : Vernis/imprégnant

Usages déconseillés : Utilisations autres que les utilisations recommandées

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fournisseur:
Marzolo Johnny
c/o Kerakoll S.p.A
Résidence du Golf C6
1196 Gland - SWITZERLAND
Tel. +41 79 417 94 77
mail: j.marzolo@kerabat.ch
Producteur:
KERAKOLL S.p.a
Via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo (MODENA) ITALY
Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581
Personne compétente responsable de la carte de sécurité :
safety@kerakoll.com

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Tox Info Suisse

Numéro d'urgence national: 145 (joignable 24 h sur 24, Centre Suisse d'information toxicologique, Zurich; pour les appels effectués depuis la Suisse, informations en français, allemande et italien)

RUBRIQUE 2 — Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Autres dangers:

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2	Liquide et vapeurs très inflammables.
Skin Irrit. 2	Provoque une irritation cutanée.
Eye Irrit. 2	Provoque une sévère irritation des yeux.
STOT SE 3	Peut irriter les voies respiratoires.
STOT SE 3	Peut provoquer somnolence ou vertiges.
STOT RE 2	Risque présumé d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.
Asp. Tox. 1	Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
Aquatic Chronic 3	Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Effets physico-chimiques nocifs sur la santé humaine et l'environnement :
Aucun autre danger

2.2. Éléments d'étiquetage

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Pictogrammes et avertissement

Danger

Mentions de danger

H225	Liquide et vapeurs très inflammables.
H304	Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H335	Peut irriter les voies respiratoires.
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges.
H373	Risque présumé d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.
H412	Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Conseils de prudence

P210	Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.
P260	Ne pas respirer les vapeurs.
P280	Porter des gants de protection et un équipement de protection des yeux.
P305+P351+P338	EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
P370+P378	En cas d'incendie: Utiliser un extincteur CO2 pour l'extinction.
P501	Éliminer le contenu/récipient conformément à la réglementation.

Contient:

reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene

Hydrocarbons, C9, aromatics

Hydrocarbons, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics

propan-2-ol; alcool isopropylique; isopropanol

Dir. 2004/42/CE (Directive COV)

Impressions fixatrices

Valeur limite en UE pour ce produit (cat. A/h): 750 g/l

Ce produit contient au maximum 716.41 g/l COV.

Dispositions particulières conformément à l'Annexe XVII de REACH et ses amendements successifs:

Aucune

2.3. Autres dangers

Aucune substance PBT, vPvB ou pertubateurs endocriniens present en concentration >= 0.1%

Autres dangers: Aucun autre danger

RUBRIQUE 3 — Composition/informations sur les composants

3.1. Substances

N.A.

3.2. Mélanges

Identification du mélange: KERAKOVER ACRILSILOSSANICO

Composants dangereux aux termes du Règlement CLP et classification relative :

Quantité	Dénomination	N° identification	Classification	Numéro d'enregistrement
25-50 %	reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene	EC:905-562-9	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 2, H373	01-2119555267-33
20-24,9 %	Hydrocarbons, C9, aromatics	EC:918-668-5	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H335; STOT SE 3, H336; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411, M-Chronic:1, EUH066	01-2119455851-35

5-9,9 %	acétate de n-butyle	CAS:123-86-4 EC:204-658-1 Index:607-025-00-1	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119485493-29
5-9,9 %	propan-2-ol; alcool isopropylique; isopropanol	CAS:67-63-0 EC:200-661-7 Index:603-117-00-0	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	01-2119457558-25
5-9,9 %	Hydrocarbons, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	EC:920-107-4	Asp. Tox. 1, H304, EUH066	
2,5-4,9 %	acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	CAS:108-65-6 EC:203-603-9	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119475791-29
1-2,4 %	xylène	CAS:1330-20-7 EC:215-535-7 Index:601-022-00-9	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412; Eye Irrit. 2, H319, M-Chronic:1	01-2119488216-32
< 1 %	silicate de tétraéthyle; silicate d'éthyle	CAS:78-10-4 EC:201-083-8 Index:014-005-00-0	Flam. Liq. 3, H226; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Acute Tox. 4, H332	01-2119496195-28
< 1 %	1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol	CAS:107-98-2 EC:203-539-1 Index:603-064-00-3	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119457435-35
< 0,1 %	méthanol	CAS:67-56-1 EC:200-659-6 Index:603-001-00-X	Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 1, H370 Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 3, H311 Acute Tox. 3, H331 Limites de concentration spécifiques: C ≥ 10%: STOT SE 1 H370 3% ≤ C < 10%: STOT SE 2 H371	01-2119433307-44

RUBRIQUE 4 — Premiers secours

4.1. Description des mesures de premiers secours

En cas de contact avec la peau :

Enlever immédiatement les vêtements contaminés.

Laver immédiatement avec beaucoup d'eau et éventuellement du savon les parties du corps ayant été en contact avec le produit, même en cas de doute.

Laver entièrement le corps (douche ou bain).

Enlever immédiatement les vêtements contaminés et les éliminer de manière sûre.

En cas de contact avec la peau, laver immédiatement à l'eau abondante et au savon.

En cas de contact avec les yeux :

En cas de contact avec les yeux, les rincer à l'eau pendant un intervalle de temps adéquat et en tenant les paupières ouvertes, puis consulter immédiatement un ophtalmologue.

Protéger l'œil indemne.

En cas d'ingestion :

Ne pas faire vomir, consulter un médecin montrant cette fiche signalétique et l'étiquetage de danger.

En cas d'inhalation :

En cas d'inhalation, consulter immédiatement un médecin et lui montrer l'emballage ou l'étiquette.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Irritation des yeux

Dommages aux yeux

Irritation cutanée

Érythème

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

En cas d'incident ou de malaise, consulter immédiatement un médecin (lui montrer, si possible, les instructions pour l'utilisation ou la fiche de sécurité).

RUBRIQUE 5 — Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés :

En cas d'incendie: Utiliser un extincteur CO2 pour l'extinction.

Moyens d'extinction qui ne doivent pas être utilisés pour des raisons de sécurité :

Aucun en particulier.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Ne pas inhaler les gaz produits par l'explosion et la combustion.

La combustion produit de la fumée lourde.

5.3. Conseils aux pompiers

Utiliser des appareils respiratoires adaptés.

Recueillir séparément l'eau contaminée utilisée pour éteindre l'incendie. Ne pas la déverser dans le réseau des eaux usées.

Si cela est faisable d'un point de vue de la sécurité, déplacer de la zone de danger immédiat les conteneurs non endommagés.

RUBRIQUE 6 — Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Porter les dispositifs de protection individuelle.

Éliminer toute source d'allumage.

En cas d'exposition à des vapeurs/poussières/aérosols, porter des appareils respiratoires.

Fournir une ventilation adéquate.

Utiliser une protection respiratoire adéquate.

Consulter les mesures de protection exposées aux points 7 et 8.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Empêcher la pénétration dans le sol/sous-sol. Empêcher l'écoulement dans les eaux superficielles ou dans le réseau des eaux usées.

Retenir l'eau de lavage contaminée et l'éliminer.

En cas de fuite de gaz ou de pénétration dans les cours d'eau, le sol ou le système d'évacuation d'eau, informer les autorités responsables.

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Matériel adapté à la collecte : matériel absorbant, organique, sable.

Laver à l'eau abondante.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Voir également les paragraphes 8 et 13.

RUBRIQUE 7 — Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Éviter le contact avec la peau et les yeux, l'inhalation de vapeurs et brouillards.

Utiliser le système de ventilation localisé.

Ne pas utiliser de conteneurs vides avant qu'ils n'aient été nettoyés.

Avant les opérations de transfert, s'assurer que les conteneurs ne contiennent pas de matériaux incompatibles résiduels.

Les vêtements contaminés doivent être remplacés avant d'accéder aux zones de repas.

Ne pas manger et ne pas boire pendant le travail.

Voir également le paragraphe 8 pour les dispositifs de protection recommandés.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Stocker à des températures inférieures à 20°C. Conserver à une distance éloignée de flammes libres et de sources de chaleur. Eviter l'exposition directe au soleil.

Conserver à une distance éloignée de flammes libres, d'étincelles et de sources de chaleur. Eviter l'exposition directe au soleil.

Matières incompatibles:

Aucune en particulier.

Aucune en particulier.

Indication pour les locaux:

Frais et bien aérés.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Recommandations

Aucune utilisation particulière

Solutions spécifiques pour le secteur industriel

Aucune utilisation particulière

RUBRIQUE 8 — Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Liste des composants avec valeur OEL

Composant	Type OEL	pays	Plafond	Long terme mg/m3	Long Terme ppm	Court terme mg/m3	Court terme ppm	Remarque

reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene	ACGIH	NNN		100		150	A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
	UE	NNN	221	50	442	100	Skin
	NATIONAL	AUSTRALIA	350.000	80.000	655.000	150.000	
	NATIONAL	AUSTRIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	DENMARK	109.000	25.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	220.000	50.000	440.000	100.000	
	NATIONAL	FRANCE	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	221.000		442.000		
	NATIONAL	IRELAND	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	LATVIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	POLAND		100.000			
	NATIONAL	ROMANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SPAIN	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SWEDEN	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	435.000	100.000	870.000	200.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	210.000		442.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	220.000	50.000	441.000	100.000	
	NATIONAL	BULGARIA	221.000	50.000	445.000	100.000	
	NATIONAL	CZECHIA	200.000		400.000		
	NATIONAL	CROATIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	ESTONIA	200.000	50.000	450.000	100.000	
	NATIONAL	GREECE	435.000	100.000	650.000	150.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		100.000		150.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
acétate de n-butyle	NATIONAL	AUSTRALIA	713.000	150.000	950.000	200.000	
	NATIONAL	AUSTRIA	480.000	100.000	480.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM	238.000	50.000	712.000	150.000	
	NATIONAL	DENMARK	710.000	150.000	1420.000	300.000	
	NATIONAL	FINLAND	720.000	150.000	960.000	200.000	
	NATIONAL	FRANCE	710.000	150.000	940.000	200.000	
	NATIONAL	GERMANY	300.000	62.000	600.000	124.000	ASG
	NATIONAL	GERMANY	480.000	100.000	960.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	950.000		950.000		
	NATIONAL	IRELAND	710.000	150.000	950.000	200.000	
	NATIONAL	LATVIA	200.000				
	NATIONAL	POLAND	200.000		950.000		
	NATIONAL	ROMANIA	715.000	150.000	950.000	200.000	
	NATIONAL	SPAIN	724.000	150.000	965.000	200.000	
	NATIONAL	SWEDEN	500.000	100.000	700.000	150.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	480.000	100.000	960.000	200.000	

	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	724.000	150.000	966.000	200.000	
	NATIONAL	ITALY	241.000	50.000	723.000	150.000	
	NATIONAL	BULGARIA	710.000		950.000		
	NATIONAL	CZECHIA	950.000		1200.000		
	NATIONAL	CROATIA	724.000	150.000	966.000	200.000	
	NATIONAL	GREECE	710.000	150.000	950.000	200.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	480.000	100.000	480.000	100.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		150.000		200.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	500.000	100.000	700.000	150.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	300.000	62.000	600.000	124.000	
	UE		241.000	50.000	723.000	150.000	
	ACGIH	NNN		50.000		150.000	Eye and URT irr
propan-2-ol; alcool isopropylique; isopropanol	NATIONAL	AUSTRALIA	983.000	400.000	1230.000	500.000	
	NATIONAL	AUSTRIA	500.000	200.000	2000.000	800.000	
	NATIONAL	BELGIUM	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	NATIONAL	DENMARK	490.000	200.000	980.000	400.000	
	NATIONAL	FINLAND	500.000	200.000	620.000	250.000	
	NATIONAL	FRANCE			980.000	400.000	
	NATIONAL	GERMANY	500.000	200.000	1000.000	400.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	500.000	200.000	1000.000	400.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	500.000		2000.000		
	NATIONAL	IRELAND		200.000		400.000	
	NATIONAL	LATVIA	350.000		600.000		
	NATIONAL	POLAND	900.000		1200.000		
	NATIONAL	ROMANIA	200.000	81.000	500.000	203.000	
	NATIONAL	SPAIN	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	NATIONAL	SWEDEN	350.000	150.000	600.000	250.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	999.000	400.000	1250.000	500.000	
	NATIONAL	BULGARIA	980.000		1225.000		
	NATIONAL	CZECHIA	500.000		1000.000		
	NATIONAL	CROATIA	999.000	400.000	1250.000	500.000	
	NATIONAL	ESTONIA	350.000	150.000	600.000	250.000	
	NATIONAL	GREECE	980.000	400.000	1225.000	500.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	350.000	150.000	600.000	250.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	650.000	250.000			
	NATIONAL	PORTUGAL		200.000		400.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	ACGIH	NNN		200.000		400.000	A4, BEI - Eye and URT irr, CNS

							impair
acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	NATIONAL	AUSTRALIA	274.000	50.000	548.000	100.000	
	NATIONAL	AUSTRIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	DENMARK	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	270.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	FRANCE	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	270.000	50.000	270.000	100.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	270.000	50.000	270.000	100.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	275.000		550.000		
	NATIONAL	IRELAND	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	ITALY	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	LATVIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	ROMANIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SPAIN	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SWEDEN	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	275.000	50.000	275.000	50.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	275.000				
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	274.000	50.000	548.000	100.000	
	NATIONAL	POLAND	260.000		520.000		
	UE	NNN	275.000	50.000	550.000	100.000	Skin
xylène	UE	NNN	221	50	442	100	Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	DENMARK	109.000	25.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	220.000	50.000	440.000	100.000	
	NATIONAL	FRANCE	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	221.000		442.000		
	NATIONAL	IRELAND	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	ITALY	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	LATVIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	POLAND		100.000			
	NATIONAL	ROMANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SPAIN	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SWEDEN	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	435.000	100.000	870.000	200.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	210.000		442.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN	220.000	50.000	441.000	100.000	

		IRELAND					
	NATIONAL	BULGARIA	221.000	50.000	445.000	100.000	
	NATIONAL	CZECHIA	200.000		400.000		
	NATIONAL	CROATIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	ESTONIA	200.000	50.000	450.000	100.000	
	NATIONAL	GREECE	435.000	100.000	650.000	150.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		100.000		150.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	ACGIH	NNN		100.000		150.000	A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
	UE	NNN	221.000	50.000	442.000	100.000	Skin
silicate de tétraéthyle; silicate d'éthyle	UE	NNN	44	5			
	NATIONAL	AUSTRIA	44.000	5.000	88.000	10.000	
	NATIONAL	BELGIUM	44.000	5.000			
	NATIONAL	DENMARK	85.000	10.000	170.000	20.000	
	NATIONAL	FINLAND	43.000	5.000	86.000	10.000	
	NATIONAL	FRANCE	44.000	5.000			
	NATIONAL	GERMANY	12.000	1.400	12.000	1.400	AGS
	NATIONAL	GERMANY	86.000	10.000	86.000	10.000	DFG
	NATIONAL	IRELAND	85.000	10.000	255.000	30.000	
	NATIONAL	LATVIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	POLAND	80.000				
	NATIONAL	ROMANIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	SPAIN	87.000	10.000			
	NATIONAL	SWEDEN	44.000	5.000			
	NATIONAL	SWITZERLAND	44.000	5.000			
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	44.000	5.000			
	NATIONAL	BULGARIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	CZECHIA	50.000		200.000		
	NATIONAL	CROATIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	ESTONIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	GREECE	44.000	5.000			
	NATIONAL	LITHUANIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	NETHERLANDS	44.000				
	NATIONAL	PORTUGAL		10.000			
	NATIONAL	SLOVAKIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	SLOVENIA	44.000	5.000	44.000	5.000	
	ACGIH	NNN		10.000			URT and eye irr, kidney dam
	UE	NNN	44.000	5.000			
	NATIONAL	ITALY	44.000	5.000			
1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol	UE	NNN	375	100	563	150	Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	187.000	50.000	187.000	50.000	

	NATIONAL	BELGIUM	184.000	50.000	369.000	100.000	
	NATIONAL	DENMARK	185.000	50.000	370.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	370.000	100.000	560.000	150.000	
	NATIONAL	FRANCE	188.000	50.000	375.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	370.000	100.000	740.000	200.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	370.000	100.000	740.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	375.000		568.000		
	NATIONAL	IRELAND	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	ITALY	375.000	100.000	568.000	150.000	Cute
	NATIONAL	LATVIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	ROMANIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	SPAIN	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	SWEDEN	190.000	50.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	360.000	100.000	720.000	200.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	375.000		563.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	375.000	100.000	560.000	150.000	
	NATIONAL	BULGARIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	CZECHIA	270.000		550.000		
	NATIONAL	CROATIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	ESTONIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	GREECE	360.000	100.000	1080.000	300.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	190.000	50.000	300.000	75.000	
	ACGIH	NNN		50.000		100.000	A4 - Eye and URT irr
	UE	NNN	375.000	100.000	563.000	150.000	Skin
méthanol	UE	NNN	260	200			Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	260.000	200.000	1040.000	800.000	
	NATIONAL	BELGIUM	266.000	200.000	333.000	250.000	Additional indication "D" means that the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air
	NATIONAL	DENMARK	260.000	200.000	328.000	250.000	
	NATIONAL	FINLAND	270.000	200.000	330.000	250.000	
	NATIONAL	FRANCE	260.000	200.000			Bold type: Restrictive statutory limit values Skin
	NATIONAL	GERMANY	270.000	200.000	1080.000	800.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	130.000	100.000	260.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	260.000				
	NATIONAL	IRELAND	260.000	200.000			
	NATIONAL	ITALY	260.000	200.000			Cute
	NATIONAL	LATVIA	260.000	200.000			
	NATIONAL	POLAND	100.000		300.000		
	NATIONAL	ROMANIA	260.000	200.000			
	NATIONAL	SPAIN	266.000	200.000	333.000	250.000	
	NATIONAL	SWEDEN	250.000	200.000	350.000	250.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	260.000	200.000	1040.000	800.000	

NATIONAL	NETHERLANDS	133.000				
NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	266.000	200.000	333.000	250.000	
NATIONAL	ITALY	262.000	200.000	328.000	250.000	TWA
NATIONAL	ITALY	260.000	200.000	1040.000	800.000	TLV
NATIONAL	BULGARIA	260.000	200.000			
NATIONAL	CZECHIA	250.000		1000.000		
NATIONAL	CROATIA	260.000	200.000			
NATIONAL	ESTONIA	250.000	200.000	350.000	250.000	
NATIONAL	GREECE	260.000	200.000	325.000	250.000	
NATIONAL	IRELAND	260.000	200.000			
NATIONAL	LITHUANIA	260.000	200.000			
NATIONAL	PORTUGAL		200.000		250.000	
ACGIH	NNN		200.000		250.000	Skin, BEI - Headache, eye dam, dizziness, nausea
UE	NNN	260.000	200.000			Skin

Indicateurs Biologiques d'Exposition

N° CAS	Composant	valeur	Unité de mesure	Par	Indicateur biologique	Période d'échantillonnage
67-63-0	propan-2-ol; alcool isopropylique; isopropanol	25	mg/L	Urine	Acétone	Fin du tour
		25	mg/L	Sang	Acétone	Fin du tour
1330-20-7	xylène	2000	mg/L	Urine	Acide méthylhippurique dans l'urine	Fin du tour
107-98-2	1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol	20	mg/L	Urine	1-Methoxypropanol-2	Fin du tour
67-56-1	méthanol	30	mg/L	Urine	Alcool méthylique	Fin du tour ; Fin de la semaine de travail

Liste des composants contenus dans la formule avec une valeur PNEC

Composant	N° CAS	Limite PNEC	Voie d'exposition	Fréquence d'exposition
reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene		44.000 µg/l	Eau douce	
		10.000 µg/l	rejets intermittents (eau douce)	
		4.400 µg/l	Eau marine	
		1.000 µg/l	rejets intermittents (eau marine)	
		1.600 mg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées	
		2.520 mg/kg	Sédiments d'eau douce	
		252.000 µg/kg	Sédiments d'eau marine	
		852.000 µg/kg	sol	
acétate de n-butyle	123-86-4	180.000 µg/l	Eau douce	
		360.000 µg/l	rejets intermittents (eau douce)	

		18.000 µg/l	Eau marine
		35.600 mg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées
		981.000 µg/kg	Sédiments d'eau douce
		98.100 µg/kg	Sédiments d'eau marine
		90.300 µg/kg	sol
propan-2-ol; alcool isopropylique; isopropanol	67-63-0	140.900 mg/l	Eau douce
		140.900 mg/l	rejets intermittents (eau douce)
		140.900 mg/l	Eau marine
		2251.000 mg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées
		552.000 mg/kg	Sédiments d'eau douce
		552.000 mg/kg	Sédiments d'eau marine
		28.000 mg/kg	sol
		160.000 mg/kg	Empoisonnement secondaire
acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	108-65-6	635.000 µg/l	Eau douce
		6.350 mg/l	rejets intermittents (eau douce)
		63.500 µg/l	Eau marine
		100.000 mg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées
		3.290 mg/kg	Sédiments d'eau douce
		329.000 µg/kg	Sédiments d'eau marine
		290.000 µg/kg	sol
xylène	1330-20-7	327.000 µg/l	Eau douce
		327.000 µg/l	rejets intermittents (eau douce)
		327.000 µg/l	Eau marine
		6.580 mg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées
		12.460 mg/kg	Sédiments d'eau douce
		12.460 mg/kg	Sédiments d'eau marine
		2.310 mg/kg	sol
silicate de tétraéthyle; silicate d'éthyle	78-10-4	190.000 µg/l	Eau douce
		10.000 mg/l	rejets intermittents (eau douce)
		19.000 µg/l	Eau marine
		4000.000 mg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées
		830.000 µg/kg	Sédiments d'eau douce
		83.000 µg/kg	Sédiments d'eau marine
		50.000 µg/kg	sol
1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol	107-98-2	10.000 mg/l	Eau douce

		100.000 mg/l	rejets intermittents (eau douce)
		1.000 mg/l	Eau marine
		100.000 mg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées
		52.300 mg/kg	Sédiments d'eau douce
		5.200 mg/kg	Sédiments d'eau marine
		4.590 mg/kg	sol
méthanol	67-56-1	20.800 mg/l	Eau douce
		1540.000 mg/l	rejets intermittents (eau douce)
		2.080 mg/l	Eau marine
		100.000 mg/l	Micro-organismes dans les traitements des eaux usées
		77.000 mg/kg	Sédiments d'eau douce
		7.700 mg/kg	Sédiments d'eau marine
		100.000 mg/kg	sol

Niveau dérivé sans effet. (DNEL)

Composant	N° CAS	Travailleur industriel	Travailleur professionnel	Consommateur	Voie d'exposition	Fréquence d'exposition
reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene			221.000 mg/m³	65.300 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets systémiques
			442.000 mg/m³	260.000 mg/m³	Inhalation humaine	Court terme, effets systémiques
			221.000 mg/m³	65.300 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets locaux
			442.000 mg/m³	260.000 mg/m³	Inhalation humaine	Court terme, effets locaux
			212.000 mg/kg	125.000 mg/kg	Cutanée humaine	Long terme, effets systémiques
				2.500 mg/kg	Orale humaine	Long terme, effets systémiques
Hydrocarbons, C9, aromatics			150.000 mg/m³	32.000 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets systémiques
			25.000 mg/kg	11.000 mg/kg	Cutanée humaine	Long terme, effets systémiques
				11.000 mg/kg	Orale humaine	Long terme, effets systémiques
acétate de n-butyle	123-86-4		48.000 mg/m³	12.000 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets systémiques
			600.000 mg/m³	300.000 mg/m³	Inhalation humaine	Court terme, effets systémiques
			300.000 mg/m³	35.700 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets locaux
			600.000 mg/m³	300.000 mg/m³	Inhalation humaine	Court terme, effets locaux
			7.000 mg/kg	3.400 mg/kg	Cutanée humaine	Long terme, effets systémiques
			11.000 mg/kg	6.000 mg/kg	Cutanée humaine	Court terme, effets systémiques
				2.000 mg/kg	Orale humaine	Long terme, effets systémiques

			2.000 mg/kg	Orale humaine	Court terme, effets systémiques
propan-2-ol; alcool isopropylique; isopropanol	67-63-0		89.000 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets systémiques
			319.000 mg/kg	Cutanée humaine	Long terme, effets systémiques
			26.000 mg/kg	Orale humaine	Long terme, effets systémiques
acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	108-65-6	275.000 mg/m³	33.000 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets systémiques
		550.000 mg/m³		Inhalation humaine	Court terme, effets systémiques
			33.000 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets locaux
		796.000 mg/kg	320.000 mg/kg	Cutanée humaine	Long terme, effets systémiques
			36.000 mg/kg	Orale humaine	Long terme, effets systémiques
xylène	1330-20-7	221.000 mg/m³	65.300 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets systémiques
		442.000 mg/m³	260.000 mg/m³	Inhalation humaine	Court terme, effets systémiques
		221.000 mg/m³	65.300 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets locaux
		442.000 mg/m³	260.000 mg/m³	Inhalation humaine	Court terme, effets locaux
		212.000 mg/kg	125.000 mg/kg	Cutanée humaine	Long terme, effets systémiques
			12.500 mg/kg	Orale humaine	Long terme, effets systémiques
silicate de tétraéthyle; silicate d'éthyle	78-10-4		14.000 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets systémiques
			14.000 mg/m³	Inhalation humaine	Court terme, effets systémiques
		56.000 mg/kg	3.000 mg/kg	Cutanée humaine	Long terme, effets systémiques
		56.000 mg/kg	3.000 mg/kg	Cutanée humaine	Court terme, effets systémiques
1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol	107-98-2	369.000 mg/m³	43.900 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets systémiques
		553.500 mg/m³		Inhalation humaine	Court terme, effets systémiques
		553.500 mg/m³		Inhalation humaine	Court terme, effets locaux
		183.000 mg/kg	78.000 mg/kg	Cutanée humaine	Long terme, effets systémiques
			33.000 mg/kg	Orale humaine	Long terme, effets systémiques
méthanol	67-56-1	130.000 mg/m³	26.000 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets systémiques
		130.000 mg/m³	26.000 mg/m³	Inhalation humaine	Court terme, effets systémiques

130.000 mg/m³	26.000 mg/m³	Inhalation humaine	Long terme, effets locaux
130.000 mg/m³	26.000 mg/m³	Inhalation humaine	Court terme, effets locaux
20.000 mg/kg	4.000 mg/kg	Cutanée humaine	Long terme, effets systémiques
20.000 mg/kg	4.000 mg/kg	Cutanée humaine	Court terme, effets systémiques
	4.000 mg/kg	Orale humaine	Long terme, effets systémiques
	4.000 mg/kg	Orale humaine	Court terme, effets systémiques

8.2. Contrôles de l'exposition

Protection des yeux:

Utiliser des visières de sécurité fermées, ne pas utiliser de lentilles oculaires.

Protection de la peau:

Porter des vêtements qui garantissent une protection totale pour la peau, par ex. en coton, caoutchouc, PVC ou viton.

Protection des mains:

Utiliser des gants de protection qui garantissent une protection totale, par ex. en PVC, néoprène ou caoutchouc.

Protection respiratoire:

Utiliser un dispositif de protection des voies respiratoires adéquat.

Risques thermiques :

N.A.

Contrôles de l'exposition environnementale :

N.A.

Mesures d'hygiène et techniques

N.A.

RUBRIQUE 9 — Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

État physique: Liquide

Couleur : Conformément à la description du produit

Odeur: caractéristique

N.A.

pH: N.A.

Viscosité cinématique: N.A.

Point de fusion/congélation: N.A.

Point d'ébullition initial et intervalle d'ébullition: > 36 °C (97 °F)

Point d'éclair: 10 °C (50 °F)

Limite supérieure/inférieure d'inflammabilité ou d'explosion : N.A.

Densité des vapeurs: N.A.

Pression de vapeur: N.A.

Densité relative: 0.89 g/cm3

Hydrosolubilité: N.A.

Solubilité dans l'huile: N.A.

Coefficient de partage (n-octanol/eau): N.A.

Température d'auto-inflammation: N.A.

Température de décomposition: N.A.

Inflammabilité: Le produit est classé Flam. Liq. 2 H225

Composés Organiques Volatils - COV = 80.95 % ; 716.41 g/l

Caractéristiques des particules:

Taille des particules: N.A.

9.2. Autres informations

Miscibilité: N.A.

Conductivité: N.A.

Taux d'évaporation: N.A. Pas autres informations importantes

RUBRIQUE 10 — Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Stable en conditions normales

10.2. Stabilité chimique

Données non disponibles.

Données non disponibles.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Aucun.

10.4. Conditions à éviter

Stable dans des conditions normales.

10.5. Matières incompatibles

Éviter tout contact avec des matières comburantes. Le produit peut prendre feu.

10.6. Produits de décomposition dangereux

Aucun.

RUBRIQUE 11 — Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) no 1272/2008

Informations toxicologiques sur le produit :

a) toxicité aiguë	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Le produit est classé: Skin Irrit. 2(H315)
c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Le produit est classé: Eye Irrit. 2(H319)
d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
e) mutagénicité sur les cellules germinales	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
f) cancérogénicité	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
g) toxicité pour la reproduction	Non classé
	Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
h) toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique	Le produit est classé: STOT SE 3(H335), STOT SE 3(H336)
i) toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée	Le produit est classé: STOT RE 2(H373)
j) danger par aspiration	Le produit est classé: Asp. Tox. 1(H304)

Voici les informations toxicologiques concernant les principales substances présentes dans le mélange :

reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 3523.00 ml/kg	
		LC50 Inhalation de vapeurs Rat = 27.12 mg/l 4h	
		LD50 Peau Lapin = 12126.00 mg/kg 24h	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Positif 4h	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Oui 1h	
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Negatif	Mouse subcutaneous route
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Inhalation Rat = 500.00	ppm
Hydrocarbons, C9, aromatics	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 4.00 ml/kg	
		LC50 Inhalation de vapeurs Rat > 6193.00 mg/m3 4h	

		LD50 Peau Lapin > 3160.00 mg/kg 24h	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Negatif 4h	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non	
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Negatif	
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Rat Negatif	Inhalation route
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Inhalation Rat = 7500.00 mg/m3	
acétate de n-butyle	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 10760.00000 mg/kg	
		LC50 Inhalation d'aérosol Rat = 0.74000 mg/l 4h	
		LD50 Peau Lapin > 16.00000 ml/kg 24h	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Negatif	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non	
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Negatif	Mouse
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Negatif	Mouse oral route
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Inhalation Rat = 750.00000	ppm
propan-2-ol; alcool isopropylique; isopropanol	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 5840.00 mg/kg	
		LC50 Inhalation de vapeurs Rat > 10000.00 ppm 6h	
		LD50 Peau Lapin = 16.40 ml/kg 24h	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Negatif 4h	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Oui	
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Negatif	
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Negatif	Mouse intraperitoneal rout
		Carcinogénicité = 5000.00 ppm	NOEC for mouse
acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 6190.00000 mg/kg	
		LD50 Peau Lapin > 5000.00000 mg/kg 24h	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Negatif 4h	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non	
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Negatif	
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Observé Rat = 3.69000 mg/l	Inhalation route
xylène	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 3523.00 ml/kg	
		LC50 Inhalation de vapeurs Rat = 29000.00 mg/m3 4h	
		LD50 Peau Lapin = 12126.00 mg/kg 24h	

	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Corrosif pour la peau Lapin Negatif 4h	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Oui 1h	
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Negatif	Mouse subcutaneous route
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Inhalation Rat = 2171.00 mg/kg	
silicate de tétraéthyle; silicate d'éthyle	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat > 2500.00 mg/kg	
		LC50 Inhalation d'aérosol Rat = 10.00 mg/l 4h	
		LD50 Peau Lapin = 6.30 mg/kg 24h	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Negatif 4h	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non	
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Negatif	
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Orale = 12.50 mg/kg	Mouse
1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat = 4016.00 mg/kg	
		LC50 Inhalation de vapeurs Rat Negatif 6h	No mortalities observed
		LD50 Peau Rat > 2000.00 mg/kg	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Negatif 4h	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non	
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Negatif	
	f) cancérogénicité	Génotoxicité	Mouse intraperitoneal rout
		Carcinogénicité Negatif	
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Sans Effet Nocif Observé Inhalation Rat = 300.00	ppm
méthanol	a) toxicité aiguë	LD50 Orale Rat >= 2528.00000 mg/kg	
		LC50 Inhalation = 43.68000 mg/l 6h	Cat
		LD50 Peau Lapin = 17100.00000 mg/kg	
	b) corrosion cutanée/irritation cutanée	Irritant pour la peau Lapin Negatif	
	c) lésions oculaires graves/irritation oculaire	Irritant pour les yeux Lapin Non	
	d) sensibilisation respiratoire ou cutanée	Sensibilisation de la peau Cochon d'Inde Negatif	
	f) cancérogénicité	Génotoxicité Negatif	Mouse intraperitoneal rout
		Carcinogénicité Rat Negatif	
	g) toxicité pour la reproduction	Dose Minimale Avec Effet Nocif Observé Orale = 1000.00000 mg/kg	Mouse

11.2. Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbantes le système endocrinien:

Aucun pertubateur endocrinien present en concentration >= 0.1%

RUBRIQUE 12 — Informations écologiques

12.1. Toxicité

Utiliser le produit rationnellement en évitant de le disperser dans la nature.

Informations écotoxicologiques:

Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Liste des propriétés éco-toxicologiques du produit

Le produit est classé: Aquatic Chronic 3(H412)

Liste des composants écotoxicologiques

Composant	N° identification	Informations écotoxicologiques
reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene	EINECS: 905-562-9	a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons Danio rerio = 0.71 mg/L 96h OECD Guideline 210 b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Poissons freshwater fish = 1.30 mg/L - 56days a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Daphnie Daphnia magna = 1.00 mg/L 24h OECD 202 b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Daphnie Ceriodaphnia dubia = 1.17 mg/L OECD 211 - 7days a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Algues freshwater algae = 2.20 mg/L 72h OECD 201 a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 microorganisms = 16.00 mg/L OECD 301F - 28days c) Toxicité terrestre : LC50 soil macroorganisms = 88.80 mg/kg - 14days
Hydrocarbons, C9, aromatics	EINECS: 918-668-5	a) Toxicité aquatique aiguë : LL50 Poissons Oncorhynchus mykiss = 9.20 mg/L 96h b) Toxicité aquatique chronique : NOELR Poissons = 1.23 mg/L - 28days a) Toxicité aquatique aiguë : EL50 Daphnie Daphnia magna = 21.30 mg/L 48h b) Toxicité aquatique chronique : NOELR freshwater invertebrate = 2.14 mg/L - 21days a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Algues Pseudokirchneriella subcapitata = 2.90 mg/L a) Toxicité aquatique aiguë : EL50 Tetrahymena pyriformis = 4.73 mg/L 48h
acétate de n-butyle	CAS: 123-86-4 - EINECS: 204-658-1 - INDEX: 607-025-00-1	a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons Pimephales promelas = 18.00000 mg/L 96h similar to OECD 203 a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Daphnie Daphnia magna = 44.00000 mg/L 48h similar to OECD 202 b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Daphnie Daphnia magna = 23.00000 mg/L OECD 211 - 21days a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Algues Desmodesmus subspicatus = 397.00000 mg/L 72h OECD 201 a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Tetrahymena pyriformis = 356.00000 mg/L - 40h
propan-2-ol; alcool isopropylique; isopropanol	CAS: 67-63-0 - EINECS: 200-661-7 - INDEX: 603-117-00-0	a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons Pimephales promelas = 9640.00 mg/L 96h a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Daphnie Daphnia magna = 10000.00 mg/L 24h OECD guideline 202 c) Toxicité terrestre : LC50 Drosophila melanogaster = 25.10 g/L 24h e) Toxicité pour les plantes : IC50 Lactuca sativa = 2104.00 mg/kg 72h
acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	CAS: 108-65-6 - EINECS: 203-603-9	a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons Oncorhynchus mykiss = 130.00000 mg/L 96h OECD guideline 203 b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Poissons Oryzias latipes = 47.50000

		mg/L OECD guideline 204 - 14days a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Daphnie Daphnia magna = 408.00000 mg/L 48h OECD guideline 202 b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Daphnie Daphnia magna > 100.00000 mg/L OECD guideline 211 - 24days a) Toxicité aquatique aiguë : NOEC Algues Selenastrum capricornutum >= 1000.00000 mg/L OECD guideline 201
xylène	CAS: 1330-20-7 - EINECS: 215-535-7 - INDEX: 601-022-00-9	a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons freshwater fish = 2.60 mg/L 96h OECD 203 b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Poissons freshwater fish = 1.30 mg/L - 56days a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Daphnie Daphnia magna = 1.00 mg/L 24h OECD 202 b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Daphnie Ceriodaphnia dubia = 0.96 mg/L - 7days a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Algues freshwater algae = 1.30 mg/L 48h OECD 201 a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 microorganisms = 96.00 mg/L OECD 301F c) Toxicité terrestre : NOEC Vers earthworms = 16.00 mg/kg - 14days e) Toxicité pour les plantes : LC50 terrestrial plants = 1.00 mg/kg - 14days
silicate de tétraéthyle; silicate d'éthyle	CAS: 78-10-4 - EINECS: 201-083-8 - INDEX: 014-005-00-0	a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons Brachydanio rerio > 245.00 mg/L 96h a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Daphnie Daphnia magna > 75.00 mg/L 48h a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Algues Pseudokirchnerella subcapitata > 22.00 mg/L 72h a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Sludge activated sludge > 100.00 mg/L 3h OECD 209
1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol	CAS: 107-98-2 - EINECS: 203-539-1 - INDEX: 603-064-00-3	a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons Leuciscus idus = 6812.00 mg/L OECD guideline 203 a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Daphnie = 23300.00 mg/L 48h OECD guideline 202 a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Algues = 1000.00 mg/L OECD guideline 201 - 7days a) Toxicité aquatique aiguë : NOEC Sludge = 1000.00 mg/L OECD guideline 201
méthanol	CAS: 67-56-1 - EINECS: 200-659-6 - INDEX: 603-001-00-X	a) Toxicité aquatique aiguë : LC50 Poissons Lepomis macrochirus = 15400.00000 mg/L 96h b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Poissons = 450.00000 mg/L a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Daphnie Daphnia magna = 22200.00000 mg/L 48h b) Toxicité aquatique chronique : NOEC Daphnie Daphnia magna = 208.00000 mg/L a) Toxicité aquatique aiguë : EC50 Algues Selenastrum capricornutum = 22000.00000 mg/L 96h OECD 201 Guideline. c) Toxicité terrestre : NOEC Vers Eisenia andrei = 10000.00000 mg/kg c) Toxicité terrestre : NOEC Folsomia candida = 1000.00000 mg/kg OECD Guideline 232

12.2. Persistance et dégradabilité

Composant	Persistance/dégradabilité :	Test	Valeur	Remarques :
reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene	Rapidement dégradable			
Hydrocarbons, C9, aromatics	Pas rapidement dégradable		78.000	
acétate de n-butyle	Rapidement dégradable		83.000	%; OECD 301 D
propan-2-ol; alcool isopropylique; isopropanol	Rapidement dégradable	Demande biochimique en oxygène		
acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	Rapidement dégradable	Carbone organique dissous		OECD GL 301E
xylène	Rapidement dégradable			
silicate de tétraéthyle; silicate d'éthyle	Persistant et biodégradable	Carbone organique dissous	98.000	28days
1-méthoxy-2-propanol; éther méthylique de monopropylène glycol	Rapidement dégradable		69.000	28days
méthanol	Rapidement dégradable			

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Composant	Bioaccumulation	Test	Valeur	Remarques :
reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene	Bioaccumulable	BCF- Facteur de bioconcentration	25.900	
acétate de n-butyle	Bioaccumulable	BCF- Facteur de bioconcentration		
xylène	Bioaccumulable	BCF- Facteur de bioconcentration	25.900	
méthanol	Pas bioaccumulable	BCF- Facteur de bioconcentration		< 10

12.4. Mobilité dans le sol

N.A.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Aucun ingrédient PBT/vPvB n'est présente

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

Aucun pertubateur endocrinien present en concentration >= 0.1%

12.7. Autres effets néfastes

N.A.

RUBRIQUE 13 — Considérations relatives à l'élimination

RS 814.610 Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD)

RS 814.600 Ordonnance sur le traitement des déchets (OTD)

RS 814.610.1 Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Récupérer si possible. Envoyer à des usines de traitement autorisées ou à l'incinération dans des conditions contrôlées. Opérer en respectant les dispositions locales et nationales en vigueur.

Propriétés qui rendent les déchets dangereux (Annexe III, Directive 2008/98/CE)

N.A.

RUBRIQUE 14 — Informations relatives au transport

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification

1263

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU

ADR-Nom d'expédition: PEINTURES

IATA-Nom technique: PEINTURES

IMDG-Nom technique: PEINTURES

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

ADR-Classe: 3

IATA-Classe: 3

IMDG-Classe: 3

14.4. Groupe d'emballage

ADR-Groupe d'emballage: II

IATA-Groupe d'emballage: II

IMDG-Groupe d'emballage: II

14.5. Dangers pour l'environnement

Polluant marin: Non

Polluant environnemental: Non

IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Route et Rail (ADR-RID) :

Exempté d'ADR: No

ADR-Etiquette: 3

ADR - Numéro d'identification du danger : 33

ADR-Dispositions particulières: 163 367 640C 650

ADR-Code de restriction en tunnel: 2 (D/E)

Air (IATA) :

IATA-Avion de passagers: 353

IATA-Avion CARGO: 364

IATA-Etiquette: 3

IATA-Danger subsidiaire: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Dispositions particulières: A3 A72 A192

Mer (IMDG) :

IMDG-Code de rangement: Category B

IMDG-Note de rangement: -

IMDG-Danger subsidiaire: -

IMDG-Dispositions particulières: 163 367

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

N.A.

RUBRIQUE 15 — Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Dir. 98/24/CE (Risques dérivant d'agents chimiques pendant le travail)

Dir. 2000/39/CE (Limites d'exposition professionnelle)

Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)

Règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP)

Règlement (CE) n° 790/2009 (ATP 1 CLP) et (EU) n° 758/2013

Règlement (EU) n° 453/2010 (Annexe I)

Règlement (EU) n° 286/2011 (ATP 2 CLP)

Règlement (EU) n° 618/2012 (ATP 3 CLP)

Règlement (EU) n° 487/2013 (ATP 4 CLP)

Règlement (EU) n° 944/2013 (ATP 5 CLP)

Règlement (EU) n° 605/2014 (ATP 6 CLP)

Règlement (EU) n° 2020/878

Règlement (EU) n° 2016/918 (ATP 8 CLP)

Règlement (EU) n° 2016/1179 (ATP 9 CLP)

Règlement (EU) n° 2017/776 (ATP 10 CLP)

Règlement (EU) n° 2018/669 (ATP 11 CLP)

Règlement (EU) n° 2018/1480 (ATP 13 CLP)

Règlement (EU) n° 2019/521 (ATP 12 CLP)

Restrictions liées au produit ou aux substances contenues conformément à l'Annexe XVII de la Réglementation (CE) 1907/2006 (REACH) et ses modifications successives:

Restrictions liées au produit: 3, 40

Restrictions liées aux substances contenues: 69, 75

Dispositions relatives aux directive EU 2012/18 (Seveso III):

Catégorie Seveso III conformément à l'Annexe 1, partie 1	Exigences relatives au seuil bas (tonnes)	Exigences relatives au seuil haut (tonnes)
le produit appartient à la catégorie: P5c	5000	50000

Classe allemande de danger pour l'eau.

Classe 1: peu polluant.

Substances SVHC:

Aucune donnée disponible

Dir. 2004/42/CE (Directive COV)

(prêt à l'emploi)

Composés Organiques Volatils - COV = 80.95 %

Composés Organiques Volatils - COV = 716.41 g/L

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Une évaluation de la sécurité chimique a été effectuée pour le mélange

RUBRIQUE 16 — Autres informations

Législation suisse

Les réglementations nationales et locales doivent être observées, en particulier:

RS 813.11 Ordonnance sur les produits chimiques (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordonnance sur la protection de l'air (OIAt)

RS 814.018 Ordonnance sur la taxe d'incitation sur les composés organiques volatils (OCOV)

RS 814.012 Ordonnance du 27 février 1991 sur la protection contre les accidents majeurs (OPAM)

RS 814.81Ordonnance du 18 mai 2005 sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux (ORRChim)

RS 822.115 Ordonnance 5 relative à la loi sur le travail (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordonnance sur la protection de la maternité: "Les femmes enceintes et les mères qui allaitent ne peuvent entrer en contact avec ce produit (cette substance / cette préparation) dans le cadre de leur travail que lorsque qu'il est établi sur la base d'une analyse de risques au sens de l'article 63 OLT 1 (RS 822.111) qu'aucune menace concrète pour la santé de la mère et de l'enfant n'est présente ou que celle-ci peut être exclue grâce à des mesures de protection appropriées." Il ne faut toutefois mentionnner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence."

RS 822.115.2 Ordonnance du DEFR sur les travaux dangereux pour les jeunes : "Les jeunes en formation professionnelle initiale ne peuvent travailler avec ce produit que si cela est prévu dans l'ordonnance de formation professionnelle pour atteindre les buts de formation et que si les conditions du plan de formation et les limites d'âge applicables soient respectées. Les jeunes qui ne suivent pas de formation professionnelle initiale ne peuvent pas travailler avec ce produit. Sont réputés jeunes gens les travailleurs des deux sexes âgés de moins de 18 ans." Il ne faut toutefois mentionner ces dispositions que si la substance ou la préparation possède les propriétés (phrases H) posant problème en l'occurrence".

Code	Description
EUH066	L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.
H225	Liquide et vapeurs très inflammables.
H226	Liquide et vapeurs inflammables.
H301	Toxique en cas d'ingestion.
H304	Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
H311	Toxique par contact cutané.
H312	Nocif par contact cutané.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H331	Toxique par inhalation.
H332	Nocif par inhalation.
H335	Peut irriter les voies respiratoires.
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges.
H370	Risque avéré d'effets graves pour les organes.
H373	Risque présumé d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.
H411	Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
H412	Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Code	Classe de danger et catégorie de danger	Description
2.6/2	Flam. Liq. 2	Liquide inflammable, Catégorie 2
2.6/3	Flam. Liq. 3	Liquide inflammable, Catégorie 3

3.1/3/Dermal	Acute Tox. 3	Toxicité aiguë (par voie cutanée), Catégorie 3
3.1/3/Inhal	Acute Tox. 3	Toxicité aiguë (par inhalation), Catégorie 3
3.1/3/Oral	Acute Tox. 3	Toxicité aiguë (par voie orale), Catégorie 3
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Toxicité aiguë (par voie cutanée), Catégorie 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Toxicité aiguë (par inhalation), Catégorie 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Danger par aspiration, Catégorie 1
3.2/2	Skin Irrit. 2	Irritation cutanée, Catégorie 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Irritation oculaire, Catégorie 2
3.8/1	STOT SE 1	Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition unique STOT un., Catégorie 1
3.8/3	STOT SE 3	Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition unique STOT un., Catégorie 3
3.9/2	STOT RE 2	Toxicité spécifique pour certains organes cibles —Exposition répétée STOT rép., Catégorie 2
4.1/C2	Aquatic Chronic 2	Danger chronique (à long terme) pour le milieu aquatique, Catégorie 2
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Danger chronique (à long terme) pour le milieu aquatique, Catégorie 3

Classification et procédure utilisées pour établir la classification des mélanges conformément au règlement (CE) 1272/2008 [CLP]:

Classification conformément au règlement (CE) n° 1272/2008	Méthode de classification
2.6/2	D'après les données d'essais
3.2/2	Méthode de calcul
3.3/2	Méthode de calcul
3.8/3	Méthode de calcul
3.8/3	Méthode de calcul
3.9/2	Méthode de calcul
3.10/1	Méthode de calcul
4.1/C3	Méthode de calcul

Ce document a été préparé par une personne compétente qui a été formée de façon appropriée.

Principales sources bibliographiques:

ECDIN - Réseau d'information et Informations chimiques sur l'environnement - Centre de recherche commun, Commission de la Communauté Européenne

PROPRIÉTÉS DANGEREUSES DES MATÉRIAUX INDUSTRIELS DE SAX - Huitième Edition - Van Nostrand Reinold

Les informations contenues se basent sur nos connaissances à la date reportée ci-dessus. Elles se réfèrent uniquement au produit indiqué et ne constituent pas de garantie d'une qualité particulière.

L'utilisateur doit s'assurer de la conformité et du caractère complet de ces informations par rapport à l'utilisation spécifique qu'il doit en faire.

Cette fiche annule et remplace toute édition précédente.

Légende des abréviations et acronymes utilisés dans la fiches de données de sécurité

ACGIH: Conférenceaméricaine des hygiénistes industriels gouvernementaux

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route.

AND: Accord européen relatif au transport International des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieure

ATE: Estimation de la toxicité aiguë, ETA

ATEmix: Estimation de la toxicité aiguë (Mélanges)

BCF: Facteur de Concentration Biologique

BEI: Indice Biologique d'Exposition

BOD: Demande Biochimique en Oxygène

CAS: Service des résumés analytiques de chimie (division de la Société Chimique Américaine).

CAV: Centre Anti-Poison

CE: Communauté Européenne

CLP: Classification, Etiquetage, Emballage.

CMR: Cancérigènes, Mutagènes et Reprotoxiques

COD: Demande Chimique en Oxygène

COV: Composés Organiques volatils

CSA: Evaluation de la Sécurité Chimique.

CSR: Rapport sur la Sécurité Chimique

DMEL: Dose Dérivée avec Effet Minimum

DNEL: Niveau dérivé sans effet.

DPD: Directive sur les Préparations Dangereuses

DSD: Directive sur les Substances Dangereuses

EC50: Concentrationà la moitié de l'efficacité maximale
ECHA: Agence européenne des produits chimiques
EINECS: Inventaire européen des substances chimiques commerciales existantes.
ES: Scénario d'Exposition
GefStoffVO: Ordonnance sur les substances dangereuses, Allemagne.
GHS: Système général harmonisé de classification et d'étiquetage des produits chimiques.
IARC: Centre international de recherche sur le cancer
IATA: Association internationale du transport aérien.
IATA-DGR: Réglementation pour le transport des marchandises dangereuses par l'"Association internationale du transport aérien" (IATA).
IC50: concentration à la moitié de l'inhibition maximale
ICAO: Organisation de l'aviation civile internationale.
ICAO-TI: Instructions techniques par l'"Organisation de l'aviation civile internationale" (OACI).
IMDG: Code maritime international des marchandises dangereuses.
INCI: Nomenclature internationale des ingrédients cosmétiques.
IRCCS: Institut d'hospitalisation et de soins à caractère scientifique
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Coefficient d'explosion.
LC50: Concentration létale pour 50 pour cent de la population testée.
LD50: Dose létale pour 50 pour cent de la population testée.
LDLo: Dose Létale Faible
N.A.: Non Applicable
N/A: Non Applicable
N/D: Non défini / Pas disponible
NA: Non disponible
NIOSH: Institut National de la Santé et de la Sécurité professionnelle
NOAEL: Dose Sans Effet Nocif Observé
OSHA: Service de la Sécurité et de l'Hygiène du Travail
PBT: Très persistant, bioaccumulable et toxique
PGK: Instruction d'emballage
PNEC: Concentration prévue sans effets.
PSG: Passagers
RID: Réglement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses.
STEL: Limite d'exposition à court terme.
STOT: Toxicité spécifique pour certains organes cibles.
TLV: Valeur de seuil limite.
TWATLV: Valeur de seuil limite pour une moyenne d'exposition pondérée de 8 heures pas jour. (Standard ACGIH)
vPvB: Très persistant, Très Bioaccumulable.
WGK: Classe allemande de danger pour l'eau.

Scénario d''exposition
2-methoxy-1-methylethyl acetate

Scénario d''exposition, 08/06/2021

Identité de la substance	
	2-methoxy-1-methylethyl acetate
n° CAS	108-65-6
Numéro d´identification UE	607-195-00-7
n° EINECS	203-603-9
Numéro d'enregistrement	01-2119475791-29

Tables des matières

1. **ES 1**

1. ES 1

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures appliqués au pinceau et au rouleau
Date - révision	29/04/2021 - 1.0
Groupe principal d''utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d''utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

Scénario contribuant Environnement	
CS1	ERC8a - ERC8d

Scénario contribuant Salarié	
CS2 Grandes surfaces - Rouleau et peinture	PROC10

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

Catégories de rejet dans l''environnemen	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) - Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en extérieur) (ERC8a, ERC8d)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide

Concentration de la substance dans le produit:
Comprend desconcentrations jusqu''à 100 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/(ou de la durée d''utilisation)

Quantités utilisées:
Quantité quotidienne par site = 5000 kg

Type d''émission: Libération continue

Jours d''émission: 365 jours par année

Conditions et mesures relatif aux stations d''épuration municipales

Type de station d''épuration des eaux usées (anglais: STP):
Station d'épuration STP municipale
Eau - efficacité minimale de: = 87.3 %

Conditions et mesures pour le traitement des déchets (déchets/résidus de produit compris)

Traitement des déchets
Collecter des déchets et les éliminer selon la réglementation locale.

Autres conditions opératoires d''utilisation affectant l''exposition de l''environnement

Facteur de dilution de l''eau de mer locale:: 100
Facteur de dilution de l''eau douce locale: 10

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques Les obligations énoncées dans l''article 37, paraphe 4 du règlement Reach ne sont pas pertinentes.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques:
Le site devrait assurer par un plan d''urgence, que des mesures préventives conformes de protection sont prises pour minimiser les impacts des rejets épisodiques.

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Grandes surfaces - Rouleau et peinture (PROC10)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide

Concentration de la substance dans le produit:
Comprend desconcentrations jusqu''à 100 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Quantités utilisées:
Quantité quotidienne par site = 5000 kg

Durée:
Durée d'exposition = 8 h/jour

Fréquence:
Fréquence d'usage = 365 jours par année

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles
Veiller à ce que les mesures de contrôle soient régulièrement testées et entretenues.
Opérer dans une cabine ventilée ou une enceinte avec extraction d''air.

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle
Port d'une protection respiratoire conforme EN140.

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures
Temperature: L''utilisation ne doit pas s''effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

1.3 Estimation d''exposition et référence à sa source

1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

objectif de protection	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
eau douce	= 0.003 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
sédiment d''eau douce	= 0.014 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
eau de mer	= 0.0004 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
sédiment marin	= 0.002 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
terre	= 0.001 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004

1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Grandes surfaces - Rouleau et peinture (PROC10)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, systémique, à long terme	= 137.71 mg/m³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.5
contact avec la peau, systémique, à long terme	= 13.71 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA salarié v3	0.18

1.4 Lignes directrices pour l''utilisateur en aval pour déterminer s''il opère à l''intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d''exposition:
Si d'autres mesures de gestion du risque/conditions d''exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s''assurer que les risques sont

limités à un niveau au moins équivalent.

Scénario d''exposition

N-butyl acetate

Scénario d''exposition, 13/07/2021

Identité de la substance	
	N-butyl acetate
n° CAS	123-86-4
Numéro d´identification UE	607-025-00-1
n° EINECS	204-658-1
Numéro d'enregistrement	01-2119485493-29

Tables des matières

1. **ES 1** Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

1. ES 1 Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures
Date - révision	14/05/2021 - 1.0
Étape du cycle de vie	Utilisation étendue par les travailleurs professionnels
Groupe principal d''utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d''utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

Scénario contribuant Environnement	
CS1	ERC8a

Scénario contribuant Salarié	
CS2 Nettoyage et maintenance de l''équipement - Application au rouleau, au pistolet et par flux	PROC11
CS3 Nettoyage et maintenance de l''équipement - Rouleau et peinture - Transfert de matériel	PROC8a - PROC10

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a)

Catégories de rejet dans l''environnemen	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) (ERC8a)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide

Concentration de la substance dans le produit:
Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu''à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/(ou de la durée d''utilisation)

Quantités utilisées:
Taux d''application = 4000 tonnes/an

Conditions et mesures relatif aux stations d''épuration municipales

Type de station d''épuration des eaux usées (anglais: STP):
Station d'épuration STP municipale
Eau - efficacité minimale de: = 89.1 %

Autres conditions opératoires d''utilisation affectant l''exposition de l''environnement

Facteur de dilution de l''eau de mer locale:: 100
Facteur de dilution de l''eau douce locale: 10
Débit de l'eau réceptrice de surface: 18000 m³/jour
Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Nettoyage et maintenance de l''équipement - Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)

Catégories de processus	Pulvérisation en dehors d'installations industrielles (PROC11)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide

Pression de la vapeur:
< 10000 Pa

Concentration de la substance dans le produit:
Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu''à 100 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:
Couvre une exposition quotidienne jusqu''à 8 heures

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles
Systèmes fermés
Systèmes ouverts

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Temperature: L''utilisation ne doit pas s''effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques Les obligations énoncées dans l''article 37, paraphe 4 du règlement Reach ne sont pas pertinentes.

Consignes complémentaires en matière de bonnes pratiques:
Porter une protection respiratoire appropriée.

1.2. CS3: Scénario contribuant Salarié: Nettoyage et maintenance de l''équipement - Rouleau et peinture - Transfert de matériel (PROC8a, PROC10)

Catégories de processus	Transfert d'une substance ou d'un mélange (chargement et déchargement) dans des installations non spécialisées - Application au rouleau ou au pinceau (PROC8a, PROC10)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide

Pression de la vapeur:
< 10000 Pa

Concentration de la substance dans le produit:
Couvre les teneurs de la substance dans le produit jusqu''à 25 %.

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:
Couvre une exposition quotidienne jusqu''à 8 heures

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles
Systèmes fermés
Systèmes ouverts

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Temperature: L''utilisation ne doit pas s''effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

1.3 Estimation d''exposition et référence à sa source

1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a)

Voie d''émission	Vitesse de libération	Méthode d''estimation de l''émission
N/A	N/A	ESVOC SPERC 8.3b.v1

1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Nettoyage et maintenance de l''équipement - Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, à long terme	= 242 mg/m³	ECETOC TRA salarié	= 0.504

		v3	

1.3. CS3: Scénario contribuant Salarié: Nettoyage et maintenance de l''équipement - Rouleau et peinture - Transfert de matériel (PROC8a, PROC10)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation, à long terme	= 290.4 mg/m³	ECETOC TRA salarié v3	= 0.605

1.4 Lignes directrices pour l''utilisateur en aval pour déterminer s''il opère à l''intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d''exposition:

Si d'autres mesures de gestion du risque/conditions d''exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s''assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.

Scénario d''exposition

Propan-2-ol

Scénario d''exposition, 29/07/2021

Identité de la substance	
	Propan-2-ol
n° CAS	67-63-0
Numéro d´identification UE	603-117-00-0
n° EINECS	200-661-7
Numéro d'enregistrement	01-2119457558-25

Tables des matières

1. **ES 1** Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Produits divers (PC9a, PC1)

1. ES 1 Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Produits divers (PC9a, PC1)

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures
Date - révision	29/07/2021 - 1.0
Étape du cycle de vie	Utilisation étendue par les travailleurs professionnels
Groupe principal d''utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d''utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a) - Adhésifs, produits d'étanchéité (PC1)

Scénario contribuant Environnement	
CS1	ERC8a - ERC8d

Scénario contribuant Salarié	
CS2 Transfert de matériel	PROC8a
CS3 Rouleau et peinture	PROC10
CS4 Application au rouleau, au pistolet et par flux	PROC11
CS5 Utilisation et dilution de concentrés	PROC19

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

Catégories de rejet dans l''environnemen	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) - Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en extérieur) (ERC8a, ERC8d)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide

Concentration de la substance dans le produit:
Comprend desconcentrations jusqu''à 35 %

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Transfert de matériel (PROC8a)

Catégories de processus	Transfert d'une substance ou d'un mélange (chargement et déchargement) dans des installations non spécialisées (PROC8a)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide

Pression de la vapeur:
< 100000 Pa

Concentration de la substance dans le produit:
Comprend desconcentrations jusqu''à 35 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:
Couvre une exposition quotidienne jusqu''à 8 heures

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle
Pour des informations complémentaires, voir section 8 de la FDS.

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures
Usage professionnel
Temperature: L''utilisation ne doit pas s''effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

1.2. CS3: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau (PROC10)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide

Pression de la vapeur:
< 100000 Pa

Concentration de la substance dans le produit:
Comprend desconcentrations jusqu''à 35 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:
Couvre une exposition quotidienne jusqu''à 8 heures

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle
Pour des informations complémentaires, voir section 8 de la FDS.

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures
Usage professionnel
Temperature: L''utilisation ne doit pas s''effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

1.2. CS4: Scénario contribuant Salarié: Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)

Catégories de processus	Pulvérisation en dehors d'installations industrielles (PROC11)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide

Pression de la vapeur:
< 100000 Pa

Concentration de la substance dans le produit:
Comprend desconcentrations jusqu''à 35 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:
Couvre une exposition quotidienne jusqu''à 8 heures

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles
Opérer dans une cabine ventilée ou une enceinte avec extraction d''air.

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle
Pour des informations complémentaires, voir section 8 de la FDS.

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures
Usage professionnel
Temperature: L''utilisation ne doit pas s''effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

1.2. CS5: Scénario contribuant Salarié: Utilisation et dilution de concentrés (PROC19)

Catégories de processus	Activités manuelles avec contact physique de la main (PROC19)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide

Pression de la vapeur:
< 100000 Pa

Concentration de la substance dans le produit:
Comprend desconcentrations jusqu''à 35 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:
Couvre une exposition quotidienne jusqu''à 8 heures

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle
Pour des informations complémentaires, voir section 8 de la FDS.

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Pertinent pour les utilisations intérieures / extérieures
Usage professionnel
Temperature: L''utilisation ne doit pas s''effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

1.3 Estimation d''exposition et référence à sa source

1.3. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

Consignes supplémentaires en matière d''estimation de l''exposition:
Une estimation d'exposition de l'environnement n'a pas été réalisée et les scénarios d'exposition pertinents n'ont pas été étudiés car aucune atteinte à l''environnement n''a été identifiée.

1.3. CS2: Scénario contribuant Salarié: Transfert de matériel (PROC8a)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation	= 100 ppm	ECETOC TRA Salarié v2.0	= 0.5
contact avec la peau	= 13.71 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA Salarié v2.0	= 0

1.3. CS3: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture (PROC10)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation	= 100 ppm	ECETOC TRA Salarié v2.0	= 0.5
contact avec la peau	= 27.43 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA Salarié v2.0	= 0

1.3. CS4: Scénario contribuant Salarié: Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC11)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)

par inhalation	= 150 ppm	ECETOC TRA Salarié v2.0	= 0.7
contact avec la peau	= 107.14 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA Salarié v2.0	= 0.1

1.3. CS5: Scénario contribuant Salarié: Utilisation et dilution de concentrés (PROC19)

Voie d''exposition, Effet pour la santé, Indice d''exposition	Degré d''exposition	Méthode de calcul	Ratio de caractérisation des risques (RCR)
par inhalation	= 150 ppm	ECETOC TRA Salarié v2.0	= 0.5
contact avec la peau	= 141.43 mg/kg p.c. /jour	ECETOC TRA Salarié v2.0	= 0.2

1.4 Lignes directrices pour l''utilisateur en aval pour déterminer s''il opère à l''intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d''exposition:

Si d'autres mesures de gestion du risque/conditions d''exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s''assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.

Scénario d''exposition

reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene

Scénario d''exposition, 30/08/2021

Identité de la substance	
	reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene
n° EINECS	905-562-9
Numéro d'enregistrement	01-2119555267-33

Tables des matières

1. **ES 1** Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

1. ES 1 Utilisation étendue par les travailleurs professionnels; Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)

1.1 SECTION DE TITRE

Nom du scénario d'exposition	Usage professionnel de revêtements et peintures
Date - révision	30/08/2021 - 1.0
Étape du cycle de vie	Utilisation étendue par les travailleurs professionnels
Groupe principal d''utilisateurs	Utilisations professionnelles
Secteur(s) d''utilisation	Utilisations professionnelles (SU22)
Catégories de produits	Revêtements et peintures, solvants, diluants (PC9a)
Scénario contribuant Environnement	
CS1	ERC8a - ERC8d
Scénario contribuant Salarié	
CS2 Transfert de matériel	PROC8a
CS3 Rouleau et peinture - Application au rouleau, au pistolet et par flux	PROC10 - PROC11

1.2 Conditions d'utilisation ayant un effet sur l'exposition

1.2. CS1: Scénario contribuant Environnement (ERC8a, ERC8d)

Catégories de rejet dans l''environnemen	Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en intérieur) - Utilisation étendue d'un adjuvant de fabrication non réactif (aucune inclusion dans ou à la surface de l'article, en extérieur) (ERC8a, ERC8d)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide, pression de vapeur 0,5 - 10 kPa à STP

Pression de la vapeur:
= 821 Pa

Concentration de la substance dans le produit:
Comprend desconcentrations jusqu''à 51 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/(ou de la durée d''utilisation)

Quantités utilisées:
Tonnage annuel du site 10 tonnes/an

Tonnage maximal autorisé du site (MSafe): 4628 kg/jour

Jours d''émission: 365 jours par année

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures de contrôle pour prévenir les émissions

	Eau - efficacité minimale de: = 93.67 %

Conditions et mesures relatif aux stations d''épuration municipales

Type de station d''épuration des eaux usées (anglais: STP):
Usine de traitement des eaux usées sur site
Eau - efficacité minimale de: = 93.67 %

STP effluent (m^3/jour): 2000

Conditions et mesures pour le traitement des déchets (déchets/résidus de produit compris)

Traitement des déchets
Traitement externe et élimination des déchets en tenant compte des réglementations locales et/ou nationales.

Autres conditions opératoires d''utilisation affectant l''exposition de l''environnement

Facteur de dilution de l''eau de mer locale:: 100
Facteur de dilution de l''eau douce locale: 10

1.2. CS2: Scénario contribuant Salarié: Transfert de matériel (PROC8a)

Catégories de processus	Transfert d'une substance ou d'un mélange (chargement et déchargement) dans des installations non spécialisées (PROC8a)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide, pression de vapeur 0,5 - 10 kPa à STP

Pression de la vapeur:
= 821 Pa

Concentration de la substance dans le produit:
Comprend desconcentrations jusqu''à 51 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:
Couvre une exposition quotidienne jusqu''à 8 heures

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles
Assurer un niveau suffisant de ventilation générale (pas moins de 3 à 5 changements d''air par heure).

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Temperature: L''utilisation ne doit pas s''effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

1.2. CS3: Scénario contribuant Salarié: Rouleau et peinture - Application au rouleau, au pistolet et par flux (PROC10, PROC11)

Catégories de processus	Application au rouleau ou au pinceau - Pulvérisation en dehors d'installations industrielles (PROC10, PROC11)

Propriétés du produit (de l''article)

Forme physique du produit:
Liquide, pression de vapeur 0,5 - 10 kPa à STP

Pression de la vapeur:
= 821 Pa

Concentration de la substance dans le produit:
Comprend desconcentrations jusqu''à 51 %

Quantité utilisée, fréquence et durée d''utilisation/exposition

Durée:
Couvre une exposition quotidienne jusqu''à 8 heures

Conditions et mesures techniques et organisationnelles

Mesures techniques et organisationnelles
Prévoir un bon niveau de ventilation contrôlée (10 à 15 changements d''air par heure).

Conditions et mesures relatif à la protection des personnes, à l''hygiène et à l''examen de santé

Équipement de protection individuelle
Port d'une protection respiratoire conforme EN140.

Autres conditions opératoires affectant l''exposition du travailleur

Temperature: L''utilisation ne doit pas s''effectuer à plus de 20 °C au dessus de la température ambiante.

1.3 Estimation d''exposition et référence à sa source

N/A

1.4 Lignes directrices pour l''utilisateur en aval pour déterminer s''il opère à l''intérieur des valeurs limites définies dans le SE

Lignes directrices pour la vérification de la conformité avec le scénario d''exposition:

Si d'autres mesures de gestion du risque/conditions d''exploitation sont prises, les utilisateurs devraient s''assurer que les risques sont limités à un niveau au moins équivalent.

Scheda di sicurezza
Scheda di dati di sicurezza
ai sensi dell OPChim – RS 813.11
KERAKOVER ACRILSILOSSANICO
Data di prima emissione: 07/04/2023
Scheda di sicurezza del 07/04/2023 revisione 5

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Nome commerciale: KERAKOVER ACRILSILOSSANICO
Codice commerciale: 16112021 -10
Numero di registrazione N/A

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Uso raccomandato: Vernice/impregnante
Usi sconsigliati: Impieghi diversi dagli usi consigliati

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Fornitore:
Marzolo Johnny
c/o Kerakoll S.p.A
Résidence du Golf C6
1196 Gland - SWITZERLAND
Tel. +41 79 417 94 77
mail: j.marzolo@kerabat.ch
Produttore:
KERAKOLL S.p.a
Via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo (MODENA) ITALY
Tel. +39 0536816511 Fax. +39 0536 816581
Persona competente responsabile della scheda di sicurezza:
safety@kerakoll.com

1.4. Numero telefonico di emergenza

Tox Info Suisse
Numero di emergenza nazionale: 145 (raggiungibile 24 ore su 24, Centro tossicologico svizzero, Zurigo; per chiamiate dalla Svizzera informazioni in Tedesco, Francese ed Italiano)

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli

2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Altri pericoli:

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2	Liquido e vapori facilmente infiammabili.
Skin Irrit. 2	Provoca irritazione cutanea.
Eye Irrit. 2	Provoca grave irritazione oculare.
STOT SE 3	Può irritare le vie respiratorie.
STOT SE 3	Può provocare sonnolenza o vertigini.
STOT RE 2	Può provocare danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta.
Asp. Tox. 1	Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.
Aquatic Chronic 3	Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Effetti fisico-chimici dannosi alla salute umana e all'ambiente:
Nessun altro pericolo

2.2. Elementi dell'etichetta

Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)

Pittogrammi e Avvertenza

Pericolo

Indicazioni di pericolo

H225	Liquido e vapori facilmente infiammabili.
H304	Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.
H315	Provoca irritazione cutanea.
H319	Provoca grave irritazione oculare.
H335	Può irritare le vie respiratorie.
H336	Può provocare sonnolenza o vertigini.
H373	Può provocare danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta.
H412	Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Consigli di prudenza

P210	Tenere lontano da fonti di calore, superfici calde, scintille, fiamme libere o altre fonti di accensione. Non fumare.
P260	Non respirare i vapori.
P280	Indossare guanti protettivi e proteggere gli occhi.
P305+P351+P338	IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare.
P370+P378	In caso d'incendio: utilizzare estintore a CO2 per estinguere.
P501	Smaltire il prodotto/recipiente in conformità alla regolamentazione.

Contenuti pericolosi:

reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene

Hydrocarbons, C9, aromatics

Hydrocarbons, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics

propan-2-olo; alcool isopropilico; isopropanolo

Dir. 2004/42/CE (Direttiva COV)

Primer fissanti

Il valore limite UE per questo prodotto (cat. A/h): 750 g/l

Questo prodotto contiene al massimo 716.41 g/l di COV.

Disposizioni speciali in base all'Allegato XVII del REACH e successivi adeguamenti:

Nessuna

2.3. Altri pericoli

Nessuna sostanza PBT, vPvB o interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

Altri pericoli: Nessun altro pericolo

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.1. Sostanze

N.A.

3.2. Miscele

Identificazione della miscela: KERAKOVER ACRILSILOSSANICO

Componenti pericolosi ai sensi del Regolamento CLP e relativa classificazione:

Quantità	Nome	Numero di Identificazione	Classificazione	Numero di registrazione
25-50 %	reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene	EC:905-562-9	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 2, H373	01-2119555267-33
20-24,9 %	Hydrocarbons, C9, aromatics	EC:918-668-5	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H335; STOT SE 3, H336; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411, M-Chronic:1, EUH066	01-2119455851-35
5-9,9 %	acetato di n-butile	CAS:123-86-4 EC:204-658-1 Index:607-025-00-1	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119485493-29

5-9,9 %	propan-2-olo; alcool isopropilico; isopropanolo	CAS:67-63-0 EC:200-661-7 Index:603-117-00-0	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	01-2119457558-25
5-9,9 %	Hydrocarbons, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	EC:920-107-4	Asp. Tox. 1, H304, EUH066	
2,5-4,9 %	acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato	CAS:108-65-6 EC:203-603-9	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119475791-29
1-2,4 %	xilene	CAS:1330-20-7 EC:215-535-7 Index:601-022-00-9	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412; Eye Irrit. 2, H319, M-Chronic:1	01-2119488216-32
< 1 %	silicato di tetraetile; etile silicato	CAS:78-10-4 EC:201-083-8 Index:014-005-00-0	Flam. Liq. 3, H226; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Acute Tox. 4, H332	01-2119496195-28
< 1 %	1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere	CAS:107-98-2 EC:203-539-1 Index:603-064-00-3	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119457435-35
< 0,1 %	metanolo	CAS:67-56-1 EC:200-659-6 Index:603-001-00-X	Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 1, H370 Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 3, H311 Acute Tox. 3, H331 Limiti di concentrazione specifici: C ≥ 10%: STOT SE 1 H370 3% ≤ C < 10%: STOT SE 2 H371	01-2119433307-44

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

In caso di contatto con la pelle:

Togliere di dosso immediatamente gli indumenti contaminati.

Lavare immediatamente con abbondante acqua corrente ed eventualmente sapone le aree del corpo che sono venute a contatto con il prodotto, anche se solo sospette.

Lavare completamente il corpo (doccia o bagno).

Togliere immediatamente gli indumenti contaminati ed eliminarli in modo sicuro.

In caso di contatto con la pelle lavare immediatamente con acqua abbondante e sapone.

In caso di contatto con gli occhi:

In caso di contatto con gli occhi risciacquarli con acqua per un intervallo di tempo adeguato e tenendo aperte le palpebre, quindi consultare immediatamente un oftalmologo.

Proteggere l'occhio illeso.

In caso di ingestione:

Non indurre vomito, chiedere assistenza medica mostrando questa SDS e l'etichettatura di pericolo.

In caso di inalazione:

In caso d'inalazione consultare immediatamente un medico e mostrargli la confezione o l'etichetta.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Irritazione degli occhi

Danni agli occhi

Irritazione cutanea

Eritema

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

In caso d'incidente o malessere consultare immediatamente un medico (se possibile mostrare le istruzioni per l'uso o la scheda di sicurezza).

SEZIONE 5: misure di lotta antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei:

In caso d'incendio: utilizzare estintore a CO_2 per estinguere.

Mezzi di estinzione che non devono essere utilizzati per ragioni di sicurezza:

Nessuno in particolare.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

Non inalare i gas prodotti dall'esplosione e dalla combustione.

La combustione produce fumo pesante.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Impiegare apparecchiature respiratorie adeguate.

Raccogliere separatamente l'acqua contaminata utilizzata per estinguere l'incendio. Non scaricarla nella rete fognaria.

Se fattibile sotto il profilo della sicurezza, spostare dall'area di immediato pericolo i contenitori non danneggiati.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Indossare i dispositivi di protezione individuale.

Rimuovere ogni sorgente di accensione.

Se esposti a vapori/polveri/aerosol indossare apparecchiature respiratorie.

Fornire un'adeguata ventilazione.

Utilizzare una protezione respiratoria adeguata.

Consultare le misure protettive esposte al punto 7 e 8.

6.2. Precauzioni ambientali

Impedire la penetrazione nel suolo/sottosuolo. Impedire il deflusso nelle acque superficiali o nella rete fognaria.

Trattenere l'acqua di lavaggio contaminata ed eliminarla.

In caso di fuga di gas o penetrazione in corsi d'acqua, suolo o sistema fognario informare le autorità responsabili.

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Materiale idoneo alla raccolta: materiale assorbente, organico, sabbia

Lavare con abbondante acqua.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Vedi anche paragrafo 8 e 13

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Evitare il contatto con la pelle e gli occhi, l'inalazione di vapori e nebbie.

Utilizzare il sistema di ventilazione localizzato.

Non utilizzare contenitori vuoti prima che siano stati puliti.

Prima delle operazioni di trasferimento assicurarsi che nei contenitori non vi siano materiali incompatibili residui.

Gli indumenti contaminati devono essere sostituiti prima di accedere alle aree da pranzo.

Durante il lavoro non mangiare né bere.

Si rimanda anche al paragrafo 8 per i dispositivi di protezione raccomandati.

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Stoccare a temperature inferiori a 20 °C. Tenere lontano da fiamme libere e sorgenti di calore. Evitare l'esposizione diretta al sole.

Tenere lontano da fiamme libere, scintille e sorgenti di calore. Evitare l'esposizione diretta al sole.

Materie incompatibili:

Nessuna in particolare.

Nessuna in particolare.

Indicazione per i locali:

Freschi ed adeguatamente areati.

7.3. Usi finali particolari

Raccomandazioni

Nessun uso particolare

Soluzioni specifiche per il settore industriale

Nessun uso particolare

SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Lista dei componenti contenuti nella formula con un valore OEL

Componente	Tipo OEL	Paese	Ceiling	Lungo termine mg/m3	A lungo termine ppm	Corto termine mg/m3	Corto termine ppm	Not
reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene	ACGIH	NNN			100		150	A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
	UE	NNN		221	50	442	100	Skin
	NATIONAL	AUSTRALIA		350.000	80.000	655.000	150.000	
	NATIONAL	AUSTRIA		221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM		221.000	50.000	442.000	100.000	

	NATIONAL	DENMARK	109.000	25.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	220.000	50.000	440.000	100.000	
	NATIONAL	FRANCE	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	221.000		442.000		
	NATIONAL	IRELAND	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	LATVIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	POLAND		100.000			
	NATIONAL	ROMANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SPAIN	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SWEDEN	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	435.000	100.000	870.000	200.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	210.000		442.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	220.000	50.000	441.000	100.000	
	NATIONAL	BULGARIA	221.000	50.000	445.000	100.000	
	NATIONAL	CZECHIA	200.000		400.000		
	NATIONAL	CROATIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	ESTONIA	200.000	50.000	450.000	100.000	
	NATIONAL	GREECE	435.000	100.000	650.000	150.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		100.000		150.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
acetato di n-butile	NATIONAL	AUSTRALIA	713.000	150.000	950.000	200.000	
	NATIONAL	AUSTRIA	480.000	100.000	480.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM	238.000	50.000	712.000	150.000	
	NATIONAL	DENMARK	710.000	150.000	1420.000	300.000	
	NATIONAL	FINLAND	720.000	150.000	960.000	200.000	
	NATIONAL	FRANCE	710.000	150.000	940.000	200.000	
	NATIONAL	GERMANY	300.000	62.000	600.000	124.000	ASG
	NATIONAL	GERMANY	480.000	100.000	960.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	950.000		950.000		
	NATIONAL	IRELAND	710.000	150.000	950.000	200.000	
	NATIONAL	LATVIA	200.000				
	NATIONAL	POLAND	200.000		950.000		
	NATIONAL	ROMANIA	715.000	150.000	950.000	200.000	
	NATIONAL	SPAIN	724.000	150.000	965.000	200.000	
	NATIONAL	SWEDEN	500.000	100.000	700.000	150.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	480.000	100.000	960.000	200.000	
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	724.000	150.000	966.000	200.000	
	NATIONAL	ITALY	241.000	50.000	723.000	150.000	

	NATIONAL	BULGARIA	710.000		950.000		
	NATIONAL	CZECHIA	950.000		1200.000		
	NATIONAL	CROATIA	724.000	150.000	966.000	200.000	
	NATIONAL	GREECE	710.000	150.000	950.000	200.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	480.000	100.000	480.000	100.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		150.000		200.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	500.000	100.000	700.000	150.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	300.000	62.000	600.000	124.000	
	UE		241.000	50.000	723.000	150.000	
	ACGIH	NNN		50.000		150.000	Eye and URT irr
propan-2-olo; alcool isopropilico; isopropanolo	NATIONAL	AUSTRALIA	983.000	400.000	1230.000	500.000	
	NATIONAL	AUSTRIA	500.000	200.000	2000.000	800.000	
	NATIONAL	BELGIUM	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	NATIONAL	DENMARK	490.000	200.000	980.000	400.000	
	NATIONAL	FINLAND	500.000	200.000	620.000	250.000	
	NATIONAL	FRANCE			980.000	400.000	
	NATIONAL	GERMANY	500.000	200.000	1000.000	400.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	500.000	200.000	1000.000	400.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	500.000		2000.000		
	NATIONAL	IRELAND		200.000		400.000	
	NATIONAL	LATVIA	350.000		600.000		
	NATIONAL	POLAND	900.000		1200.000		
	NATIONAL	ROMANIA	200.000	81.000	500.000	203.000	
	NATIONAL	SPAIN	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	NATIONAL	SWEDEN	350.000	150.000	600.000	250.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	999.000	400.000	1250.000	500.000	
	NATIONAL	BULGARIA	980.000		1225.000		
	NATIONAL	CZECHIA	500.000		1000.000		
	NATIONAL	CROATIA	999.000	400.000	1250.000	500.000	
	NATIONAL	ESTONIA	350.000	150.000	600.000	250.000	
	NATIONAL	GREECE	980.000	400.000	1225.000	500.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	350.000	150.000	600.000	250.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	650.000	250.000			
	NATIONAL	PORTUGAL		200.000		400.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	500.000	200.000	1000.000	400.000	
	ACGIH	NNN		200.000		400.000	A4, BEI - Eye and URT irr, CNS impair
acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato	NATIONAL	AUSTRALIA	274.000	50.000	548.000	100.000	
	NATIONAL	AUSTRIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM	275.000	50.000	550.000	100.000	

	NATIONAL	DENMARK	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	270.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	FRANCE	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	270.000	50.000	270.000	100.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	270.000	50.000	270.000	100.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	275.000		550.000		
	NATIONAL	IRELAND	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	ITALY	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	LATVIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	ROMANIA	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SPAIN	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SWEDEN	275.000	50.000	550.000	100.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	275.000	50.000	275.000	50.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	275.000				
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	274.000	50.000	548.000	100.000	
	NATIONAL	POLAND	260.000		520.000		
	UE	NNN	275.000	50.000	550.000	100.000	Skin
xilene	UE	NNN	221	50	442	100	Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	DENMARK	109.000	25.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	220.000	50.000	440.000	100.000	
	NATIONAL	FRANCE	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	440.000	100.000	880.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	221.000		442.000		
	NATIONAL	IRELAND	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	ITALY	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	LATVIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	POLAND		100.000			
	NATIONAL	ROMANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SPAIN	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SWEDEN	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	435.000	100.000	870.000	200.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	210.000		442.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	220.000	50.000	441.000	100.000	
	NATIONAL	BULGARIA	221.000	50.000	445.000	100.000	
	NATIONAL	CZECHIA	200.000		400.000		
	NATIONAL	CROATIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	ESTONIA	200.000	50.000	450.000	100.000	
	NATIONAL	GREECE	435.000	100.000	650.000	150.000	

	NATIONAL	LITHUANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		100.000		150.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	ACGIH	NNN		100.000		150.000	A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
	UE	NNN	221.000	50.000	442.000	100.000	Skin
silicato di tetraetile; etile silicato	UE	NNN	44	5			
	NATIONAL	AUSTRIA	44.000	5.000	88.000	10.000	
	NATIONAL	BELGIUM	44.000	5.000			
	NATIONAL	DENMARK	85.000	10.000	170.000	20.000	
	NATIONAL	FINLAND	43.000	5.000	86.000	10.000	
	NATIONAL	FRANCE	44.000	5.000			
	NATIONAL	GERMANY	12.000	1.400	12.000	1.400	AGS
	NATIONAL	GERMANY	86.000	10.000	86.000	10.000	DFG
	NATIONAL	IRELAND	85.000	10.000	255.000	30.000	
	NATIONAL	LATVIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	POLAND	80.000				
	NATIONAL	ROMANIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	SPAIN	87.000	10.000			
	NATIONAL	SWEDEN	44.000	5.000			
	NATIONAL	SWITZERLAND	44.000	5.000			
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	44.000	5.000			
	NATIONAL	BULGARIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	CZECHIA	50.000		200.000		
	NATIONAL	CROATIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	ESTONIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	GREECE	44.000	5.000			
	NATIONAL	LITHUANIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	NETHERLANDS	44.000				
	NATIONAL	PORTUGAL		10.000			
	NATIONAL	SLOVAKIA	44.000	5.000			
	NATIONAL	SLOVENIA	44.000	5.000	44.000	5.000	
	ACGIH	NNN		10.000			URT and eye irr, kidney dam
	UE	NNN	44.000	5.000			
	NATIONAL	ITALY	44.000	5.000			
1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere	UE	NNN	375	100	563	150	Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	187.000	50.000	187.000	50.000	
	NATIONAL	BELGIUM	184.000	50.000	369.000	100.000	
	NATIONAL	DENMARK	185.000	50.000	370.000	100.000	
	NATIONAL	FINLAND	370.000	100.000	560.000	150.000	
	NATIONAL	FRANCE	188.000	50.000	375.000	100.000	
	NATIONAL	GERMANY	370.000	100.000	740.000	200.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	370.000	100.000	740.000	200.000	DFG

	NATIONAL	HUNGARY	375.000		568.000		
	NATIONAL	IRELAND	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	ITALY	375.000	100.000	568.000	150.000	Cute
	NATIONAL	LATVIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	ROMANIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	SPAIN	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	SWEDEN	190.000	50.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	360.000	100.000	720.000	200.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	375.000		563.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	375.000	100.000	560.000	150.000	
	NATIONAL	BULGARIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	CZECHIA	270.000		550.000		
	NATIONAL	CROATIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	ESTONIA	375.000	100.000	568.000	150.000	
	NATIONAL	GREECE	360.000	100.000	1080.000	300.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	190.000	50.000	300.000	75.000	
	ACGIH	NNN		50.000		100.000	A4 - Eye and URT irr
	UE	NNN	375.000	100.000	563.000	150.000	Skin
metanolo	UE	NNN	260	200			Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	260.000	200.000	1040.000	800.000	
	NATIONAL	BELGIUM	266.000	200.000	333.000	250.000	Additional indication "D" means that the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air
	NATIONAL	DENMARK	260.000	200.000	328.000	250.000	
	NATIONAL	FINLAND	270.000	200.000	330.000	250.000	
	NATIONAL	FRANCE	260.000	200.000			Bold type: Restrictive statutory limit values Skin
	NATIONAL	GERMANY	270.000	200.000	1080.000	800.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	130.000	100.000	260.000	200.000	DFG
	NATIONAL	HUNGARY	260.000				
	NATIONAL	IRELAND	260.000	200.000			
	NATIONAL	ITALY	260.000	200.000			Cute
	NATIONAL	LATVIA	260.000	200.000			
	NATIONAL	POLAND	100.000		300.000		
	NATIONAL	ROMANIA	260.000	200.000			
	NATIONAL	SPAIN	266.000	200.000	333.000	250.000	
	NATIONAL	SWEDEN	250.000	200.000	350.000	250.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	260.000	200.000	1040.000	800.000	
	NATIONAL	NETHERLANDS	133.000				
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND	266.000	200.000	333.000	250.000	

	NORTHERN IRELAND					
NATIONAL	ITALY	262.000	200.000	328.000	250.000	TWA
NATIONAL	ITALY	260.000	200.000	1040.000	800.000	TLV
NATIONAL	BULGARIA	260.000	200.000			
NATIONAL	CZECHIA	250.000		1000.000		
NATIONAL	CROATIA	260.000	200.000			
NATIONAL	ESTONIA	250.000	200.000	350.000	250.000	
NATIONAL	GREECE	260.000	200.000	325.000	250.000	
NATIONAL	IRELAND	260.000	200.000			
NATIONAL	LITHUANIA	260.000	200.000			
NATIONAL	PORTUGAL		200.000		250.000	
ACGIH	NNN		200.000		250.000	Skin, BEI - Headache, eye dam, dizziness, nausea
UE	NNN	260.000	200.000			Skin

Indice Biologico di Esposizione

N. CAS	Componente	Valore	Unità di Misura	Via	Indicatore Biologico	Periodo di Prelievo
67-63-0	propan-2-olo; alcool isopropilico; isopropanolo	25	mg/L	Urina	Acetone	Fine turno
		25	mg/L	Sangue	Acetone	Fine turno
1330-20-7	xilene	2000	mg/L	Urina	Acido metilippurico nelle urine	Fine turno
107-98-2	1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere	20	mg/L	Urina	1-Methoxypropanol-2	Fine turno
67-56-1	metanolo	30	mg/L	Urina	Methyl alcohol	Fine turno; Fine settimana lavorativa

Valori PNEC

Componente	N. CAS	limite PNEC	Via di esposizione	Frequenza di esposizione
reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene		44.000 µg/l	Acqua dolce	
		10.000 µg/l	Rilasci intermittenti (acqua dolce)	
		4.400 µg/l	Acqua di mare	
		1.000 µg/l	Rilasci intermittenti (acqua marina)	
		1.600 mg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue	
		2.520 mg/kg	Sedimenti d'acqua dolce	
		252.000 µg/kg	Sedimenti d'acqua di mare	
		852.000 µg/kg	suolo	
acetato di n-butile	123-86-4	180.000 µg/l	Acqua dolce	
		360.000 µg/l	Rilasci intermittenti (acqua dolce)	
		18.000 µg/l	Acqua di mare	
		35.600 mg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue	
		981.000 µg/kg	Sedimenti d'acqua dolce	

		98.100 µg/kg	Sedimenti d'acqua di mare
		90.300 µg/kg	suolo
propan-2-olo; alcool isopropilico; isopropanolo	67-63-0	140.900 mg/l	Acqua dolce
		140.900 mg/l	Rilasci intermittenti (acqua dolce)
		140.900 mg/l	Acqua di mare
		2251.000 mg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue
		552.000 mg/kg	Sedimenti d'acqua dolce
		552.000 mg/kg	Sedimenti d'acqua di mare
		28.000 mg/kg	suolo
		160.000 mg/kg	Avvelenamento secondario
acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato	108-65-6	635.000 µg/l	Acqua dolce
		6.350 mg/l	Rilasci intermittenti (acqua dolce)
		63.500 µg/l	Acqua di mare
		100.000 mg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue
		3.290 mg/kg	Sedimenti d'acqua dolce
		329.000 µg/kg	Sedimenti d'acqua di mare
		290.000 µg/kg	suolo
xilene	1330-20-7	327.000 µg/l	Acqua dolce
		327.000 µg/l	Rilasci intermittenti (acqua dolce)
		327.000 µg/l	Acqua di mare
		6.580 mg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue
		12.460 mg/kg	Sedimenti d'acqua dolce
		12.460 mg/kg	Sedimenti d'acqua di mare
		2.310 mg/kg	suolo
silicato di tetraetile; etile silicato	78-10-4	190.000 µg/l	Acqua dolce
		10.000 mg/l	Rilasci intermittenti (acqua dolce)
		19.000 µg/l	Acqua di mare
		4000.000 mg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue
		830.000 µg/kg	Sedimenti d'acqua dolce
		83.000 µg/kg	Sedimenti d'acqua di mare
		50.000 µg/kg	suolo
1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere	107-98-2	10.000 mg/l	Acqua dolce

		100.000 mg/l	Rilasci intermittenti (acqua dolce)
		1.000 mg/l	Acqua di mare
		100.000 mg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue
		52.300 mg/kg	Sedimenti d'acqua dolce
		5.200 mg/kg	Sedimenti d'acqua di mare
		4.590 mg/kg	suolo
metanolo	67-56-1	20.800 mg/l	Acqua dolce
		1540.000 mg/l	Rilasci intermittenti (acqua dolce)
		2.080 mg/l	Acqua di mare
		100.000 mg/l	Microorganismi nel trattamento delle acque reflue
		77.000 mg/kg	Sedimenti d'acqua dolce
		7.700 mg/kg	Sedimenti d'acqua di mare
		100.000 mg/kg	suolo

Livello derivato senza effetto. (DNEL)

Componente	N. CAS	Lavoratore industriale	Lavoratore professionale	Consumatore	Via di esposizione	Frequenza di esposizione
reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene			221.000 mg/m³	65.300 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			442.000 mg/m³	260.000 mg/m³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti sistemici
			221.000 mg/m³	65.300 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti locali
			442.000 mg/m³	260.000 mg/m³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti locali
			212.000 mg/kg	125.000 mg/kg	Cutanea Umana	Lungo termine, effetti sistemici
				2.500 mg/kg	Orale Umana	Lungo termine, effetti sistemici
Hydrocarbons, C9, aromatics			150.000 mg/m³	32.000 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			25.000 mg/kg	11.000 mg/kg	Cutanea Umana	Lungo termine, effetti sistemici
				11.000 mg/kg	Orale Umana	Lungo termine, effetti sistemici
acetato di n-butile	123-86-4		48.000 mg/m³	12.000 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			600.000 mg/m³	300.000 mg/m³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti sistemici
			300.000 mg/m³	35.700 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti locali
			600.000 mg/m³	300.000 mg/m³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti locali
			7.000 mg/kg	3.400 mg/kg	Cutanea Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			11.000 mg/kg	6.000 mg/kg	Cutanea Umana	Breve termine, effetti sistemici

			2.000 mg/kg	Orale Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			2.000 mg/kg	Orale Umana	Breve termine, effetti sistemici
propan-2-olo; alcool isopropilico; isopropanolo	67-63-0		89.000 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			319.000 mg/kg	Cutanea Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			26.000 mg/kg	Orale Umana	Lungo termine, effetti sistemici
acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato	108-65-6	275.000 mg/m³	33.000 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti sistemici
		550.000 mg/m³		Inalazione Umana	Breve termine, effetti sistemici
			33.000 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti locali
		796.000 mg/kg	320.000 mg/kg	Cutanea Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			36.000 mg/kg	Orale Umana	Lungo termine, effetti sistemici
xilene	1330-20-7	221.000 mg/m³	65.300 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti sistemici
		442.000 mg/m³	260.000 mg/m³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti sistemici
		221.000 mg/m³	65.300 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti locali
		442.000 mg/m³	260.000 mg/m³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti locali
		212.000 mg/kg	125.000 mg/kg	Cutanea Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			12.500 mg/kg	Orale Umana	Lungo termine, effetti sistemici
silicato di tetraetile; etile silicato	78-10-4		14.000 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			14.000 mg/m³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti sistemici
		56.000 mg/kg	3.000 mg/kg	Cutanea Umana	Lungo termine, effetti sistemici
		56.000 mg/kg	3.000 mg/kg	Cutanea Umana	Breve termine, effetti sistemici
1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere	107-98-2	369.000 mg/m³	43.900 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti sistemici
		553.500 mg/m³		Inalazione Umana	Breve termine, effetti sistemici
		553.500 mg/m³		Inalazione Umana	Breve termine, effetti locali
		183.000 mg/kg	78.000 mg/kg	Cutanea Umana	Lungo termine, effetti sistemici
			33.000 mg/kg	Orale Umana	Lungo termine, effetti sistemici
metanolo	67-56-1	130.000 mg/m³	26.000 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti sistemici

130.000 mg/m³	26.000 mg/m³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti sistemici
130.000 mg/m³	26.000 mg/m³	Inalazione Umana	Lungo termine, effetti locali
130.000 mg/m³	26.000 mg/m³	Inalazione Umana	Breve termine, effetti locali
20.000 mg/kg	4.000 mg/kg	Cutanea Umana	Lungo termine, effetti sistemici
20.000 mg/kg	4.000 mg/kg	Cutanea Umana	Breve termine, effetti sistemici
	4.000 mg/kg	Orale Umana	Lungo termine, effetti sistemici
	4.000 mg/kg	Orale Umana	Breve termine, effetti sistemici

8.2. Controlli dell'esposizione

Protezione degli occhi:

Utilizzare visiere di sicurezza chiuse, non usare lenti oculari.

Protezione della pelle:

Indossare indumenti che garantiscano una protezione totale per la pelle, es. in cotone, gomma, PVC o viton.

Protezione delle mani:

Utilizzare guanti protettivi che garantiscano una protezione totale, es. in PVC, neoprene o gomma.

Protezione respiratoria:

Impiegare un adeguato dispositivo di protezione delle vie respiratorie.

Rischi termici:

N.A.

Controlli dell'esposizione ambientale:

N.A.

Misure Tecniche e di Igiene

N.A.

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Stato fisico: Liquido

Colore In conformità con la descrizione del prodotto

Odore: caratteristico

N.A.

pH: N.A.

Viscosità cinematica: N.A.

Punto di fusione/congelamento: N.A.

Punto di ebollizione iniziale e intervallo di ebollizione: > 36 °C (97 °F)

Punto di infiammabilità: 10 °C (50 °F)

Limite superiore/inferiore d'infiammabilità o esplosione: N.A.

Densità dei vapori: N.A.

Tensione di vapore: N.A.

Densità relativa: 0.89 g/cm3

Idrosolubilità: N.A.

Solubilità in olio: N.A.

Coefficiente di ripartizione (n-ottanolo/acqua): N.A.

Temperatura di autoaccensione: N.A.

Temperatura di decomposizione: N.A.

Infiammabilità: Il prodotto è classificato Flam. Liq. 2 H225

Composti Organici Volatili - COV = 80.95 % ; 716.41 g/l

Caratteristiche delle particelle:

Dimensione delle particelle: N.A.

9.2. Altre informazioni

Miscibilità: N.A.

Conduttività: N.A.

Velocità di evaporazione: N.A. Nessun'altra informazione rilevante

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1. Reattività

Stabile in condizioni normali

10.2. Stabilità chimica

Dato non disponibile.

Dato non disponibile.

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Nessuno.

10.4. Condizioni da evitare

Stabile in condizioni normali.

10.5. Materiali incompatibili

Evitare il contatto con materie comburenti. Il prodotto potrebbe infiammarsi.

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

Nessuno.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008

Informazioni tossicologiche riguardanti il prodotto:

a) tossicità acuta	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
b) corrosione/irritazione cutanea	Il prodotto è classificato: Skin Irrit. 2(H315)
c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Il prodotto è classificato: Eye Irrit. 2(H319)
d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
e) mutagenicità delle cellule germinali	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
f) cancerogenicità	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
g) tossicità per la riproduzione	Non classificato
	Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
h) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola	Il prodotto è classificato: STOT SE 3(H335), STOT SE 3(H336)
i) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta	Il prodotto è classificato: STOT RE 2(H373)
j) pericolo in caso di aspirazione	Il prodotto è classificato: Asp. Tox. 1(H304)

Sono di seguito riportate le informazioni tossicologiche riguardanti le principali sostanze presenti nella miscela:

reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 3523.00 ml/Kg	
		LC50 Inalazione di vapori Ratto = 27.12 mg/l 4h	
		LD50 Pelle Coniglio = 12126.00 mg/kg 24h	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Positivo 4h	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio Si 1h	
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo	Mouse subcutaneous route
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Inalazione Ratto = 500.00	ppm
Hydrocarbons, C9, aromatics	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 4.00 ml/Kg	

		LC50 Inalazione di vapori Ratto > 6193.00 mg/m3 4h	
		LD50 Pelle Coniglio > 3160.00 mg/kg 24h	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo 4h	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo	
	f) cancerogenicità	Genotossicità Ratto Negativo	Inhalation route
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Inalazione Ratto = 7500.00 mg/m3	
acetato di n-butile	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 10760.00000 mg/kg	
		LC50 Inhalation of aerosol Ratto = 0.74000 mg/l 4h	
		LD50 Pelle Coniglio > 16.00000 ml/Kg 24h	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Negativo	Mouse
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo	Mouse oral route
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Inalazione Ratto = 750.00000	ppm
propan-2-olo; alcool isopropilico; isopropanolo	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 5840.00 mg/kg	
		LC50 Inalazione di vapori Ratto > 10000.00 Ppm 6h	
		LD50 Pelle Coniglio = 16.40 ml/Kg 24h	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo 4h	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio Si	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo	
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo	Mouse intraperitoneal rout
		Carcinogenicità = 5000.00 Ppm	NOEC for mouse
acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 6190.00000 mg/kg	
		LD50 Pelle Coniglio > 5000.00000 mg/kg 24h	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo 4h	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo	
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto osservato Ratto = 3.69000 mg/l	Inhalation route

xilene	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 3523.00 ml/Kg	
		LC50 Inalazione di vapori Ratto = 29000.00 mg/m3 4h	
		LD50 Pelle Coniglio = 12126.00 mg/kg 24h	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Corrosivo per la pelle Coniglio Negativo 4h	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio Si 1h	
	f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo	Mouse subcutaneous route
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Inalazione Ratto = 2171.00 mg/kg	
silicato di tetraetile; etile silicato	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto > 2500.00 mg/kg	
		LC50 Inhalation of aerosol Ratto = 10.00 mg/l 4h	
		LD50 Pelle Coniglio = 6.30 mg/kg 24h	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo 4h	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo	
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Orale = 12.50 mg/kg	Mouse
1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto = 4016.00 mg/kg	
		LC50 Inalazione di vapori Ratto Negativo 6h	No mortalities observed
		LD50 Pelle Ratto > 2000.00 mg/kg	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo 4h	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo	
	f) cancerogenicità	Genotossicità	Mouse intraperitoneal rout
		Carcinogenicità Negativo	
	g) tossicità per la riproduzione	Livello di nessun effetto avverso osservato Inalazione Ratto = 300.00	ppm
metanolo	a) tossicità acuta	LD50 Orale Ratto >= 2528.00000 mg/kg	
		LC50 Inalazione = 43.68000 mg/l 6h	Cat
		LD50 Pelle Coniglio = 17100.00000 mg/kg	
	b) corrosione/irritazione cutanea	Irritante per la pelle Coniglio Negativo	
	c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Irritante per gli occhi Coniglio No	
	d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Sensibilizzazione della pelle Porcellino d'india Negativo	

f) cancerogenicità	Genotossicità Negativo	Mouse intraperitoneal rout
	Carcinogenicità Ratto Negativo	
g) tossicità per la riproduzione	Livello del più basso effetto avverso osservato Orale = 1000.00000 mg/kg	Mouse

11.2. Informazioni su altri pericoli

Proprietà di interferenza con il sistema endocrino:

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

SEZIONE 12: informazioni ecologiche

12.1. Tossicità

Utilizzare secondo le buone pratiche lavorative, evitando di disperdere il prodotto nell'ambiente.

Informazioni Eco-Tossicologiche:

Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Elenco delle Proprietà Eco-Tossicologiche del prodotto

Il prodotto è classificato: Aquatic Chronic 3(H412)

Elenco delle proprietà Eco-Tossicologiche dei componenti

Componente	Numero di Identificazione	Informazioni Eco-Tossicologiche
reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene	EINECS: 905-562-9	a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci Danio rerio = 0.71 mg/L 96h OECD Guideline 210 b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Pesci freshwater fish = 1.30 mg/L - 56days a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Dafnie Daphnia magna = 1.00 mg/L 24h OECD 202 b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Dafnie Ceriodaphnia dubia = 1.17 mg/L OECD 211 - 7days a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Alghe freshwater algae = 2.20 mg/L 72h OECD 201 a) Tossicità acquatica acuta : EC50 microorganisms = 16.00 mg/L OECD 301F - 28days d) Tossicità terrestre : LC50 soil macroorganisms = 88.80 mg/kg - 14days
Hydrocarbons, C9, aromatics	EINECS: 918-668-5	a) Tossicità acquatica acuta : LL50 Pesci Oncorhynchus mykiss = 9.20 mg/L 96h b) Tossicità acquatica cronica : NOELR Pesci = 1.23 mg/L - 28days a) Tossicità acquatica acuta : EL50 Dafnie Daphnia magna = 21.30 mg/L 48h b) Tossicità acquatica cronica : NOELR freshwater invertebrate = 2.14 mg/L - 21days a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Alghe Pseudokirchneriella subcapitata = 2.90 mg/L a) Tossicità acquatica acuta : EL50 Tetrahymena pyriformis = 4.73 mg/L 48h
acetato di n-butile	CAS: 123-86-4 - EINECS: 204-658-1 - INDEX: 607-025-00-1	a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci Pimephales promelas = 18.00000 mg/L 96h similar to OECD 203 a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Dafnie Daphnia magna = 44.00000 mg/L 48h similar to OECD 202 b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Dafnie Daphnia magna = 23.00000 mg/L OECD 211 - 21days a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Alghe Desmodesmus subspicatus = 397.00000 mg/L 72h OECD 201 a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Tetrahymena pyriformis = 356.00000 mg/L - 40h
propan-2-olo; alcool isopropilico; isopropanolo	CAS: 67-63-0 - EINECS: 200-661-7 - INDEX:	a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci Pimephales promelas = 9640.00 mg/L 96h

	603-117-00-0	
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Dafnie Daphnia magna = 10000.00 mg/L 24h OECD guideline 202
		d) Tossicità terrestre : LC50 Drosophila melanogaster = 25.10 g/L 24h
		e) Tossicità per le piante : IC50 Lactuca sativa = 2104.00 mg/kg 72h
acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato	CAS: 108-65-6 - EINECS: 203-603-9	a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci Oncorhynchus mykiss = 130.00000 mg/L 96h OECD guideline 203
		b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Pesci Oryzias latipes = 47.50000 mg/L OECD guideline 204 - 14days
		a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Dafnie Daphnia magna = 408.00000 mg/L 48h OECD guideline 202
		b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Dafnie Daphnia magna > 100.00000 mg/L OECD guideline 211 - 24days
		a) Tossicità acquatica acuta : NOEC Alghe Selenastrum capricornutum >= 1000.00000 mg/L OECD guideline 201
xilene	CAS: 1330-20-7 - EINECS: 215-535-7 - INDEX: 601-022-00-9	a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci freshwater fish = 2.60 mg/L 96h OECD 203
		b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Pesci freshwater fish = 1.30 mg/L - 56days
		a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Dafnie Daphnia magna = 1.00 mg/L 24h OECD 202
		b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Dafnie Ceriodaphnia dubia = 0.96 mg/L - 7days
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Alghe freshwater algae = 1.30 mg/L 48h OECD 201
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 microorganisms = 96.00 mg/L OECD 301F
		d) Tossicità terrestre : NOEC Vermi earthworms = 16.00 mg/kg - 14days
		e) Tossicità per le piante : LC50 terrestrial plants = 1.00 mg/kg - 14days
silicato di tetraetile; etile silicato	CAS: 78-10-4 - EINECS: 201-083-8 - INDEX: 014-005-00-0	a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci Brachydanio rerio > 245.00 mg/L 96h
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Dafnie Daphnia magna > 75.00 mg/L 48h
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Alghe Pseudokirchnerella subcapitata > 22.00 mg/L 72h
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Sludge activated sludge > 100.00 mg/L 3h OECD 209
1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere	CAS: 107-98-2 - EINECS: 203-539-1 - INDEX: 603-064-00-3	a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci Leuciscus idus = 6812.00 mg/L OECD guideline 203
		a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Dafnie = 23300.00 mg/L 48h OECD guideline 202
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Alghe = 1000.00 mg/L OECD guideline 201 - 7days
		a) Tossicità acquatica acuta : NOEC Sludge = 1000.00 mg/L OECD guideline 201
metanolo	CAS: 67-56-1 - EINECS: 200-659-6 - INDEX: 603-001-00-X	a) Tossicità acquatica acuta : LC50 Pesci Lepomis macrochirus = 15400.00000 mg/L 96h
		b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Pesci = 450.00000 mg/L
		a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Dafnie Daphnia magna = 22200.00000 mg/L 48h

b) Tossicità acquatica cronica : NOEC Dafnie Daphnia magna = 208.00000 mg/L

a) Tossicità acquatica acuta : EC50 Alghe Selenastrum capricornutum = 22000.00000 mg/L 96h OECD 201 Guideline.

d) Tossicità terrestre : NOEC Vermi Eisenia andrei = 10000.00000 mg/kg

d) Tossicità terrestre : NOEC Folsomia candida = 1000.00000 mg/kg OECD Guideline 232

12.2. Persistenza e degradabilità

Componente	Persistenza/degradabilità:	Test	Valore	Note:
reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene	Rapidamente degradabile			
Hydrocarbons, C9, aromatics	Non rapidamente degradabile		78.000	
acetato di n-butile	Rapidamente degradabile		83.000	%; OECD 301 D
propan-2-olo; alcool isopropilico; isopropanolo	Rapidamente degradabile	Domanda biochimica di ossigeno		
acetato di 1-metil-2-metossietile; 2-metossi-1-metiletilacetato	Rapidamente degradabile	Carbonio organico disciolto		OECD GL 301E
xilene	Rapidamente degradabile			
silicato di tetraetile; etile silicato	Persistente e biodegradabile	Carbonio organico disciolto	98.000	28days
1-metossi-2-propanolo; propilene glicol mono metil etere	Rapidamente degradabile		69.000	28days
metanolo	Rapidamente degradabile			

12.3. Potenziale di bioaccumulo

Componente	Bioaccumulazione	Test	Valore	Note:
reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene	Bioaccumulabile	BCF - Fattore di bioconcentrazione	25.900	
acetato di n-butile	Bioaccumulabile	BCF - Fattore di bioconcentrazione		
xilene	Bioaccumulabile	BCF - Fattore di bioconcentrazione	25.900	
metanolo	Non bioaccumulabile	BCF - Fattore di bioconcentrazione		< 10

12.4. Mobilità nel suolo

N.A.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Nessun Ingrediente PBT/vPvB è presente

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

Nessun interferente endocrino presente in concentrazione >= 0.1%

12.7. Altri effetti avversi

N.A.

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

RS 814.610 Ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif)

RS 814.600 Ordinanza tecnica sui rifiuti (OTR)

RS 814.610.1 Ordinanza del DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Recuperare se possibile. Inviare ad impianti di smaltimento autorizzati o ad incenerimento in condizioni controllate. Operare secondo le vigenti disposizioni locali e nazionali.

Caratteristiche di pericolo per i rifiuti (Allegato III, Direttiva 2008/98/CE):

N.A.

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

14.1. Numero ONU o numero ID

1263

14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto

ADR-Nome di Spedizione: PITTURE
IATA-Nome tecnico: PITTURE
IMDG-Nome tecnico: PITTURE

14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto

ADR-Classe: 3
IATA-Classe: 3
IMDG-Classe: 3

14.4. Gruppo d'imballaggio

ADR-Gruppo di imballaggio: II
IATA-Gruppo di imballaggio: II
IMDG-Gruppo di imballaggio: II

14.5. Pericoli per l'ambiente

Marine pollutant: No
Inquinante ambientale: No
IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Strada e Rotaia (ADR-RID) :

Esente ADR: No
ADR-Etichetta: 3
ADR - Numero di identificazione del pericolo: 33
ADR-Disposizioni speciali: 163 367 640C 650
ADR-Transport category (Tunnel restriction code): 2 (D/E)

Aria (IATA) :

IATA-Aerei Passeggeri: 353
IATA-Aerei Cargo: 364
IATA-Etichetta: 3
IATA-Pericolo secondario: -
IATA-Erg: 3L
IATA-Disposizioni speciali: A3 A72 A192

Mare (IMDG) :

IMDG-Codice di stivaggio: Category B
IMDG-Nota di stivaggio: -
IMDG-Pericolo secondario: -
IMDG-Disposizioni speciali: 163 367

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

N.A.

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

D.Lgs. 9/4/2008 n. 81
D.M. Lavoro 26/02/2004 (Limiti di esposizione professionali)
Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
Regolamento (CE) n. 1272/2008 (CLP)
Regolamento (CE) n. 790/2009 (ATP 1 CLP) e (UE) n. 758/2013
Regolamento (UE) n. 453/2010 (Allegato I)
Regolamento (UE) n. 286/2011 (ATP 2 CLP)
Regolamento (UE) n. 618/2012 (ATP 3 CLP)
Regolamento (UE) n. 487/2013 (ATP 4 CLP)
Regolamento (UE) n. 944/2013 (ATP 5 CLP)
Regolamento (UE) n. 605/2014 (ATP 6 CLP)
Regolamento (UE) n. 2020/878
Regolamento (UE) n. 2016/918 (ATP 8 CLP)
Regolamento (UE) n. 2016/1179 (ATP 9 CLP)
Regolamento (UE) n. 2017/776 (ATP 10 CLP)

Regolamento (UE) n. 2018/669 (ATP 11 CLP)

Regolamento (UE) n. 2018/1480 (ATP 13 CLP)

Regolamento (UE) n. 2019/521 (ATP 12 CLP)

Restrizioni relative al prodotto o alle sostanze contenute in base all'Allegato XVII del Regolamento (CE) 1907/2006 (REACH) e successivi adeguamenti:

Restrizioni relative al prodotto: 3, 40

Restrizioni relative alle sostanze contenute: 69, 75

Disposizioni relative alla direttiva EU 2012/18 (Seveso III):

Categoria Seveso III in accordo all'Allegato 1, parte 1	**Requisiti di soglia inferiore (tonnellate)**	**Requisiti di soglia superiore (tonnellate)**
Il prodotto appartiene alle categorie: P5c	5000	50000

Classe di pericolo per le acque (Germania).

Classe 1: poco pericoloso.

Sostanze SVHC:

Nessun Dato Disponibile

Dir. 2004/42/CE (Direttiva COV)

(pronto all'uso)

Composti Organici Volatili - COV = 80.95 %

Composti Organici Volatili - COV = 716.41 g/L

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

È stata effettuata una valutazione della sicurezza chimica per la miscela

SEZIONE 16: altre informazioni

Legislazione svizzera

Le prescrizioni nazionali e locali devono essere rispettate, in particolare:

RS 813.11 Ordinanza sui prodotti chimici (OPChim)

RS 814.318.142.1 Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

RS 814.018 Ordinanza relativa alla tassa d'incentivazione sui composti organici volatili (OCOV)

RS 814.012 Ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti (OPIR)

RS 814.81 Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

RS 822.115 Ordinanza sulla protezione dei giovani lavoratori (OLL 5)

RS 822.111.52 Ordinanza sulla protezione della maternità: "Le donne incinte e le madri allattanti possono venire a contatto con questo prodotto (questa sostanza / questo preparato) soltanto se, in base a una valutazione dei rischi secondo l'articolo 63 OLL 1 (RS 822.111), non ne risultano minacce concrete per la salute della madre e del bambino o se è possibile ovviare a tali minacce mediante adeguate misure di protezione."

RS 822.115.2 Ordinanza del DEFR sui lavori pericolosi per i giovani: "I giovani che seguono una formazione professionale di base sono autorizzati a lavorare con questo prodotto soltanto se ciò è previsto nelle rispettive ordinanze sulla formazione per il raggiungimento degli obiettivi di formazione e se le condizioni del piano di formazione e le restrizioni d'età vigenti sono soddisfatte. I giovani che non seguono una formazione professionale di base non possono utilizzare questo prodotto. Sono considerati giovani i lavoratori, di ambedue i sessi, fino ai 18 anni compiuti."

Codice	**Descrizione**
EUH066	L'esposizione ripetuta può provocare secchezza o screpolature della pelle.
H225	Liquido e vapori facilmente infiammabili.
H226	Liquido e vapori infiammabili.
H301	Tossico se ingerito.
H304	Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.
H311	Tossico per contatto con la pelle.
H312	Nocivo per contatto con la pelle.
H315	Provoca irritazione cutanea.
H319	Provoca grave irritazione oculare.
H331	Tossico se inalato.
H332	Nocivo se inalato.
H335	Può irritare le vie respiratorie.
H336	Può provocare sonnolenza o vertigini.
H370	Provoca danni agli organi.
H373	Può provocare danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta.
H411	Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
H412	Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Codice	Classe e categoria di pericolo	Descrizione
2.6/2	Flam. Liq. 2	Liquido infiammabile, Categoria 2
2.6/3	Flam. Liq. 3	Liquido infiammabile, Categoria 3
3.1/3/Dermal	Acute Tox. 3	Tossicità acuta (per via cutanea), Categoria 3
3.1/3/Inhal	Acute Tox. 3	Tossicità acuta (per inalazione), Categoria 3
3.1/3/Oral	Acute Tox. 3	Tossicità acuta (per via orale), Categoria 3
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Tossicità acuta (per via cutanea), Categoria 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Tossicità acuta (per inalazione), Categoria 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Pericolo in caso di aspirazione, Categoria 1
3.2/2	Skin Irrit. 2	Irritazione cutanea, Categoria 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Irritazione oculare, Categoria 2
3.8/1	STOT SE 1	Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione singola, Categoria 1
3.8/3	STOT SE 3	Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione singola, Categoria 3
3.9/2	STOT RE 2	Tossicità specifica per organi bersaglio — esposizione ripetuta, Categoria 2
4.1/C2	Aquatic Chronic 2	Pericolo cronico (a lungo termine) per l'ambiente acquatico, Categoria 2
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Pericolo cronico (a lungo termine) per l'ambiente acquatico, Categoria 3

Classificazione e procedura utilizzata per derivarla a norma del regolamento (CE) 1272/2008 [CLP] in relazione alle miscele:

Classificazione a norma del regolamento (CE) n. 1272/2008	Procedura di classificazione
2.6/2	Sulla base di prove sperimentali
3.2/2	Metodo di calcolo
3.3/2	Metodo di calcolo
3.8/3	Metodo di calcolo
3.8/3	Metodo di calcolo
3.9/2	Metodo di calcolo
3.10/1	Metodo di calcolo
4.1/C3	Metodo di calcolo

Questo documento e' stato redatto da un tecnico competente in materia di SDS e che ha ricevuto formazione adeguata.

Principali fonti bibliografiche:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold

Le informazioni ivi contenute si basano sulle nostre conoscenze alla data sopra riportata. Sono riferite unicamente al prodotto indicato e non costituiscono garanzia di particolari qualità.

L'utilizzatore è tenuto ad assicurarsi della idoneità e completezza di tali informazioni in relazione all'utilizzo specifico che ne deve fare.

Questa scheda annulla e sostituisce ogni edizione precedente.

Legenda delle abbreviazioni ed acronimi usati nella scheda dati di sicurezza:

ACGIH: Conferenza Americana degli Igienisti Industriali Governativi

ADR: Accordo europeo relativo al trasporto internazionale stradale di merci pericolose.

AND: Accordo Europeo relativo al trasporto internazionale delle merci pericolose per vie navigabili interne

ATE: Stima della tossicità acuta

ATEmix: Stima della tossicità acuta (Miscele)

BCF: Fattore di concentrazione Biologica

BEI: Indice biologico di esposizione

BOD: domanda biochimica di ossigeno

CAS: Chemical Abstracts Service (divisione della American Chemical Society).

CAV: Centro Antiveleni

CE: Comunità europea

CLP: Classificazione, Etichettatura, Imballaggio.

CMR: Cancerogeno, mutagenico, riproduttivo tossico

COD: domanda chimica di ossigeno

COV: Composto Organico Volatile

CSA: Valutazione della sicurezza chimica
CSR: Relazione sulla Sicurezza Chimica
DMEL: Livello derivato con effetti minimi
DNEL: Livello derivato senza effetto.
DPD: Direttiva Prodotti Pericolosi
DSD: Direttiva Sostanze Pericolose
EC50: Concentrazione effettiva mediana
ECHA: Agenzia Europea per le Sostanze Chimiche
EINECS: Inventario europeo delle sostanze chimiche europee esistenti in commercio.
ES: Scenario di Esposizione
GefStoffVO: Ordinanza sulle sostanze pericolose in Germania.
GHS: Sistema globale armonizzato di classificazione e di etichettatura dei prodotti chimici.
IARC: Centro Internazionale di Ricerca sul Cancro
IATA: Associazione per il trasporto aereo internazionale.
IATA-DGR: Regolamento sulle merci pericolose della "Associazione per il trasporto aereo internazionale" (IATA).
IC50: Concentrazione di inibizione mediana
ICAO: Organizzazione internazionale per l'aviazione civile.
ICAO-TI: Istruzioni tecniche della "Organizzazione internazionale per l'aviazione civile" (ICAO).
IMDG: Codice marittimo internazionale per le merci pericolose.
INCI: Nomenclatura internazionale degli ingredienti cosmetici.
IRCCS: Istituti di Ricovero e Cura a Carattere Scientifico
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Coefficiente d'esplosione.
LC50: Concentrazione letale per il 50 per cento della popolazione di test.
LD50: Dose letale per il 50 per cento della popolazione di test.
LDLo: Dose letale minima
N.A.: Non Applicabile
N/A: Non Applicabile
N/D: Non determinato / non disponibile
NA: Non disponibile
NIOSH: Istituto Nazionale per la Sicurezza e l'Igiene del Lavoro
NOAEL: Dose priva di effetti avversi osservati
OSHA: Agenzia per la Sicurezza e la Salute sul Lavoro
PBT: Persistente, bioaccumulabile e tossico
PGK: INSTR Istruzioni di imballaggio
PNEC: Concentrazione prevista senza effetto.
PSG: Passeggeri
RID: Regolamento riguardante il trasporto internazionale di merci pericolose per via ferroviaria.
STEL: Limite d'esposizione a corto termine.
STOT: Tossicità organo-specifica.
TLV: Valore limite di soglia.
TWATLV: Valore limite di soglia per la media pesata su 8 ore. (ACGIH Standard).
vPvB: Molto persistente e molto bioaccumulabile
WGK: Classe di pericolo per le acque (Germania).

Scenario di esposizione
2-methoxy-1-methylethyl acetate

Scenario di esposizione, 08/06/2021

Identità della sostanza	
	2-methoxy-1-methylethyl acetate
No. CAS	108-65-6
Numero indice UE	607-195-00-7
No. EINECS	203-603-9
Numero di registrazione	01-2119475791-29

Sommario

1. **ES 1**

1. ES 1

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture con applicazione a pennello e a rullo
Data - Versione	29/04/2021 - 1.0
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

Scenario che contribuisce Ambiente

CS1	ERC8a - ERC8d

Scenario che contribuisce Lavoratore

CS2 Grandi superfici - Applicazione a rullo e con spazzola	PROC10

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

Categorie di rilascio nell''ambiente	Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in interni) - Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in esterni) (ERC8a, ERC8d)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Comprende concentrazioni fino a 100 %

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/(o della durata d'uso)

Quantità utilizzate:
Quantità giornaliera a sito = 5000 kg

Tipo di rilascio: Rilascio continuo

Giorni di emissioni: 365 giorni all''anno

Condizioni e misure relativo agli impianti di chiarificazione comunali

Tipo d''impianto di depurazione delle acque reflue (inglese: STP):
STP comunale
Acqua - efficienza minima di: = 87.3 %

Condizioni e misure per il trattamento dei rifiuti (scarti di prodotti inclusi)

Trattamento dei rifiuti
Raccogliere e smaltire il rifiuto conformemente ai regolamenti locali.

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione ambientale

Fattore di diluizione locale dell''acqua marina:: 100
Fattore di diluizione locale dell''acqua dolce: 10

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche. Non si applicano gli obblighi prescritti dal regolamento REACH all'articolo 37(4).

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche.:
Il sito dovrebbe assicurare tramite un piano di emergenza che si adottino adeguati dispositivi di sicurezza per minimizzare gli effetti di rilasci episodici.

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Grandi superfici - Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Comprende concentrazioni fino a 100 %

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Quantità utilizzate:
Quantità giornaliera a sito = 5000 kg

Durata:
Durata di esposizione = 8 h/giorno

Frequenza:
Frequenza d'uso = 365 giorni all''anno

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative
Assicurarsi che le misure di controllo siano regolarmente verificare e osservate.
Eseguire in una cabina aerata o in un vano con aspirazione.

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale
Usare un dispositivo di protezione respiratoria secondo EN140.

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Comprende impieghi interni e esterni.
Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.3 Stima dell''esposizione e riferimento alla sua fonte

1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

obiettivo di protezione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
acqua dolce	= 0.003 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
sedimento di acqua dolce	= 0.014 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
acqua marina	= 0.0004 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
sedimento marino	= 0.002 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
terreno	= 0.001 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004

1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Grandi superfici - Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, sistemico, a lungo termine	= 137.71 mg/m³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.5
contato con la pelle, sistemico, a lungo termine	= 13.71 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA lavoratore v3	0.18

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.

Scenario di esposizione
N-butyl acetate

Scenario di esposizione, 13/07/2021

Identità della sostanza	
	N-butyl acetate
No. CAS	123-86-4
Numero indice UE	607-025-00-1
No. EINECS	204-658-1
Numero di registrazione	01-2119485493-29

Sommario

1. **ES 1** Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

1. ES 1 Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture
Data - Versione	14/05/2021 - 1.0
Fase del ciclo di vita	Uso generalizzato da parte di operatori professionali
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

Scenario che contribuisce Ambiente	
CS1	ERC8a

Scenario che contribuisce Lavoratore	
CS2 Pulizia e manutenzione delle attrezzature - Applicazione a rullo, spruzzo e flusso	PROC11
CS3 Pulizia e manutenzione delle attrezzature - Applicazione a rullo e con spazzola - Trasferimenti di materiale	PROC8a - PROC10

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a)

Categorie di rilascio nell''ambiente	Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in interni) (ERC8a)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/(o della durata d'uso)

Quantità utilizzate:
Quantità usata = 4000 tonnellate/anno

Condizioni e misure relativo agli impianti di chiarificazione comunali

Tipo d''impianto di depurazione delle acque reflue (inglese: STP):
STP comunale
Acqua - efficienza minima di: = 89.1 %

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione ambientale

Fattore di diluizione locale dell''acqua marina:: 100
Fattore di diluizione locale dell''acqua dolce: 10
Portata dell''acqua superficiale ricevente: 18000 m^3/giorno
Comprende impieghi interni e esterni.

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Pulizia e manutenzione delle attrezzature - Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)

Categorie di processo	Applicazione spray non industriale (PROC11)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido

Pressione di vapore:
< 10000 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 100.

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:
Copre un''esposizione giornaliera fino a 8. ore

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative
Sistemi chiusi
Sistemi aperti

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche. Non si applicano gli obblighi prescritti dal regolamento REACH all'articolo 37(4).

Ulteriori informazioni relative a buone pratiche.:
Indossare idonea protezione respiratoria.

1.2. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Pulizia e manutenzione delle attrezzature - Applicazione a rullo e con spazzola - Trasferimenti di materiale (PROC8a, PROC10)

Categorie di processo	Trasferimento di una sostanza o di un preparato (riempimento/svuotamento) presso strutture non dedicate - Applicazione con rulli o pennelli (PROC8a, PROC10)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido

Pressione di vapore:
< 10000 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Include quote di sostanza nel prodotto fino a % 25.

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:
Copre un''esposizione giornaliera fino a 8. ore

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative
Sistemi chiusi
Sistemi aperti

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.3 Stima dell''esposizione e riferimento alla sua fonte

1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a)

Via di rilascio	Tasso di rilascio	Metodo di valutazione del rilascio
N.d.	N.d.	ESVOC SPERC 8.3b.v1

1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Pulizia e manutenzione delle attrezzature - Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, a lungo termine	= 242 mg/m³	ECETOC TRA	= 0.504

		lavoratore v3	

1.3. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Pulizia e manutenzione delle attrezzature - Applicazione a rullo e con spazzola - Trasferimenti di materiale (PROC8a, PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione, a lungo termine	= 290.4 mg/m³	ECETOC TRA lavoratore v3	= 0.605

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.

Scenario di esposizione
Propan-2-ol

Scenario di esposizione, 29/07/2021

Identità della sostanza	
	Propan-2-ol
No. CAS	67-63-0
Numero indice UE	603-117-00-0
No. EINECS	200-661-7
Numero di registrazione	01-2119457558-25

Sommario

1. **ES 1** Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Vari prodotti (PC9a, PC1)

1. ES 1 Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Vari prodotti (PC9a, PC1)

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture
Data - Versione	29/07/2021 - 1.0
Fase del ciclo di vita	Uso generalizzato da parte di operatori professionali
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a) - Adesivi, sigillanti (PC1)

Scenario che contribuisce Ambiente	
CS1	ERC8a - ERC8d

Scenario che contribuisce Lavoratore	
CS2 Trasferimenti di materiale	PROC8a
CS3 Applicazione a rullo e con spazzola	PROC10
CS4 Applicazione a rullo, spruzzo e flusso	PROC11
CS5 Manipolazione e diluizione di concentrati	PROC19

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

Categorie di rilascio nell''ambiente	Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in interni) - Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in esterni) (ERC8a, ERC8d)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Comprende concentrazioni fino a 35 %

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Trasferimenti di materiale (PROC8a)

Categorie di processo	Trasferimento di una sostanza o di un preparato (riempimento/svuotamento) presso strutture non dedicate (PROC8a)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido

Pressione di vapore:
< 100000 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Comprende concentrazioni fino a 35 %

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:
Copre un''esposizione giornaliera fino a 8. ore

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale
Per ulteriori dati, si veda la sezione 8 della scheda di sicurezza.

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Comprende impieghi interni e esterni.
Uso professionale
Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.2. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli (PROC10)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido

Pressione di vapore:
< 100000 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Comprende concentrazioni fino a 35 %

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:
Copre un''esposizione giornaliera fino a 8. ore

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale
Per ulteriori dati, si veda la sezione 8 della scheda di sicurezza.

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Comprende impieghi interni e esterni.
Uso professionale
Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.2. CS4: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)

Categorie di processo	Applicazione spray non industriale (PROC11)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido

Pressione di vapore:
< 100000 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Comprende concentrazioni fino a 35 %

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:
Copre un''esposizione giornaliera fino a 8. ore

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative
Eseguire in una cabina aerata o in un vano con aspirazione.

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale
Per ulteriori dati, si veda la sezione 8 della scheda di sicurezza.

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Comprende impieghi interni e esterni.
Uso professionale
Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.2. CS5: Scenario che contribuisce Lavoratore: Manipolazione e diluizione di concentrati (PROC19)

Categorie di processo	Attività manuali con contatto diretto (PROC19)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido

Pressione di vapore:
< 100000 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Comprende concentrazioni fino a 35 %

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:
Copre un''esposizione giornaliera fino a 8. ore

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale
Per ulteriori dati, si veda la sezione 8 della scheda di sicurezza.

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Comprende impieghi interni e esterni.
Uso professionale
Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.3 Stima dell''esposizione e riferimento alla sua fonte

1.3. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

Ulteriori informazioni sulla valutazione dell'esposizione:
Poiché non è stato rilevato alcun rischio per l''ambiente, non è stata effettuata alcuna valutazione dell'esposizione e caratterizzazione dei rischi.

1.3. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Trasferimenti di materiale (PROC8a)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione	= 100 ppm	ECETOC TRA Lavoratore v2.0	= 0.5
contato con la pelle	= 13.71 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA Lavoratore v2.0	= 0

1.3. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola (PROC10)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione	= 100 ppm	ECETOC TRA Lavoratore v2.0	= 0.5
contato con la pelle	= 27.43 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA Lavoratore v2.0	= 0

1.3. CS4: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC11)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)

per inalazione	= 150 ppm	ECETOC TRA Lavoratore v2.0	= 0.7
contato con la pelle	= 107.14 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA Lavoratore v2.0	= 0.1

1.3. CS5: Scenario che contribuisce Lavoratore: Manipolazione e diluizione di concentrati (PROC19)

Via di esposizione, Impatto sulla salute, Indicatore dell'esposizione	Grado di esposizione	Metodo di calcolo	Rapporto di caratterizzazione del rischio (RCR)
per inalazione	= 150 ppm	ECETOC TRA Lavoratore v2.0	= 0.5
contato con la pelle	= 141.43 mg/kg pc/giorno	ECETOC TRA Lavoratore v2.0	= 0.2

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.

Scenario di esposizione

reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene

Scenario di esposizione, 30/08/2021

Identità della sostanza	
	reaction mass of ethylbenzene and m-xylene and p-xylene
No. EINECS	905-562-9
Numero di registrazione	01-2119555267-33

Sommario

1. **ES 1** Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

1. ES 1 Uso generalizzato da parte di operatori professionali; Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

1.1 SEZIONE TITOLO

Nome dello scenario di esposizione	Uso professionale di rivestimenti e pitture
Data - Versione	30/08/2021 - 1.0
Fase del ciclo di vita	Uso generalizzato da parte di operatori professionali
Gruppo di utenti principale	Usi professionali
Settore(i) di uso	Usi professionali (SU22)
Categorie di prodotti	Rivestimenti e vernici, diluenti, soluzioni decapanti (PC9a)

Scenario che contribuisce Ambiente	
CS1	ERC8a - ERC8d

Scenario che contribuisce Lavoratore	
CS2 Trasferimenti di materiale	PROC8a
CS3 Applicazione a rullo e con spazzola - Applicazione a rullo, spruzzo e flusso	PROC10 - PROC11

1.2 Condizioni di utilizzo con effetto sull'esposizione

1.2. CS1: Scenario che contribuisce Ambiente (ERC8a, ERC8d)

Categorie di rilascio nell''ambiente	Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in interni) - Uso generalizzato di coadiuvanti tecnologici non reattivi (senza inclusione all'interno o sulla superficie di un articolo, uso in esterni) (ERC8a, ERC8d)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido, pressione di vapore 0,5 - 10 kPa a STP

Pressione di vapore:
= 821 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Comprende concentrazioni fino a 51 %

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/(o della durata d'uso)

Quantità utilizzate:
Tonnellaggio annuale del sito 10 tonnellate/anno

Tonnellaggio massimo consentito nel sito (MSafe): 4628 kg/giorno

Giorni di emissioni: 365 giorni all''anno

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure di controllo per prevenire rilasci

	Acqua - efficienza minima di: = 93.67 %

Condizioni e misure relativo agli impianti di chiarificazione comunali

Tipo d''impianto di depurazione delle acque reflue (inglese: STP):
Impianto di trattamento in loco delle acque reflue
Acqua - efficienza minima di: = 93.67 %

STP effluente (m^3/giorno): 2000

Condizioni e misure per il trattamento dei rifiuti (scarti di prodotti inclusi)

Trattamento dei rifiuti
Trattamento e smaltimento esterni del rifiuto in considerazione delle prescrizioni locali e/o nazionali vigenti.

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione ambientale

Fattore di diluizione locale dell''acqua marina:: 100
Fattore di diluizione locale dell''acqua dolce: 10

1.2. CS2: Scenario che contribuisce Lavoratore: Trasferimenti di materiale (PROC8a)

Categorie di processo	Trasferimento di una sostanza o di un preparato (riempimento/svuotamento) presso strutture non dedicate (PROC8a)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido, pressione di vapore 0,5 - 10 kPa a STP

Pressione di vapore:
= 821 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Comprende concentrazioni fino a 51 %

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:
Copre un''esposizione giornaliera fino a 8. ore

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative
Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione generale (non meno di 3 fino a 5 cambio d''aria all''ora).

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.2. CS3: Scenario che contribuisce Lavoratore: Applicazione a rullo e con spazzola - Applicazione a rullo, spruzzo e flusso (PROC10, PROC11)

Categorie di processo	Applicazione con rulli o pennelli - Applicazione spray non industriale (PROC10, PROC11)

Caratteristiche del prodotto (articolo)

Forma fisica del prodotto:
Liquido, pressione di vapore 0,5 - 10 kPa a STP

Pressione di vapore:
= 821 Pa

Concentrazione della sostanza nel prodotto:
Comprende concentrazioni fino a 51 %

Quantità usata, freuenza e durata dell''uso/esposizione

Durata:
Copre un''esposizione giornaliera fino a 8. ore

Misure e condizioni tecnico organizzative

Misure tecnico organizzative
Assicurare una quantità sufficiente di ventilazione controllata (10 fino a 15 cambio d''aria all''ora).

Condizioni e misure relativo alla protezione personale, all''igiene e alla verifica della salute

Dispositivo di protezione individuale
Usare un dispositivo di protezione respiratoria secondo EN140.

Altre condizioni operative che condizionano l''esposizione dei lavoratori

Temperatura: Sii prevede un uso a non più di 20 °C rispetto alla temperatura ambiente.

1.3 Stima dell''esposizione e riferimento alla sua fonte

N.d.

1.4 Guida che consente all'utilizzatore a valle di valutare se opera entro i limiti definiti dallo scenario di esposizione

Indirizzo per la verifica della corrispondenza con lo scenario di esposizione:

In caso vengano adottate ulteriori misure di gestione del rischio/condizioni operative, gli utilizzatori dovrebbero assicurarsi che i rischi vengano limitati quantomeno ad un livello equivalente.